



HEYDAR ALIJEV

NATIONAL LEADER DES ASERBAIDSCHANISCHEN VOLKES

LAYIHI

LAYIH

**CHERKEZ GURBANLI, ILHAMA MAMMADOVA,
AFET MAMMADOVA**

DEUTSCH 5

Das Lehrbuch für Deutsch
(als die erste Fremdsprache) für die 5.
Klasse der allgemeinbildenden Schulen

Ihre Kommentare, Ansprüche und Vorschläge auf das Lehrbuch können
an **kovsershriyat@gmail.com** oder **derslik@edu.gov.az** geschickt
werden. Im Voraus danken wir für die Zusammenarbeit.



Der Verlag «KÖVSÖR»

LAYIH



LAYIH

Hallo! Willkommen!

STUNDE 1.

I. Hör zu und sprich nach.



I. Lies Wörter vor. Schreib sie ins Heft.

Aa – Ada, Abend

Bb – Bim, blau

Dd – Dirk, dann

Gg – Greta, gut

Hh – Hakan, Hallo

Ff – Fuad, Frau

Nn – Hanna, Nacht

Ee – Erik, elf

Tt – Tural, Tee

li – Inna, Ich

Jj – Jorg, ja

Li – Lale, leer

Mm – Müller, Morgen

Kk – Karin, Katze

Oo – Otto, hallo

Rr – Rauf, rot

Uu – Udo, und

Pp – Paul, prima

Ww – Waqif, wer

Zz – Zimmer, Zoo

Yy – Yan, Yoga

Xx [ks] – Max, Taxi

[ç] ich, mich	[z] Susi, sind	[f] Vater, vier
ch	Ss	Vv
[x] acht, Nacht	[s] Hans, das	[v] Vase, Video

Ö – [ö] Krödel, können

ä – [e] Bär, März

ü – [ü] müde, fünf

ß – ss – [s] groß, weiß

III. Guten Tag. Ich bin

Guten Tag. Ich bin ...	Oskar / Adam / Abel / Dora / Helene / Karin. Hakan / Turan / Enver / Esmer / Adile / Arif.
Guten Tag. Ich bin ...	Frau Müller / Frau Bim / Frau Krödel.
Guten Tag. Ich bin ...	Herr Müller / Herr Bim / Herr Krödel.

IV. Lies vor und achte auf die richtige Aussprache.

– Guten Tag. Ich bin Bob. Und du?

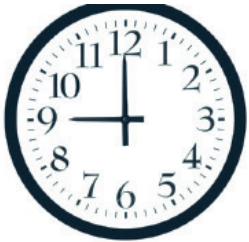


– Ich bin Hakan.

- Hallo. Ich bin Ada. Und du?
- Hallo. Ich bin Adile.

- Guten Tag. Ich bin Frau Müller.
- Guten Tag. Ich bin Herr Krause.

- Guten Tag. Ich bin Frau Bim.
- Guten Tag. Ich bin Ich bin Herr Bim.

V. Begrüße.

		
<ul style="list-style-type: none"> – Guten Morgen. – Morgen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Guten Tag. – Tag. 	<ul style="list-style-type: none"> – Guten Abend. – Abend.

VI. Ergänze die Sätze. Hör zu und kontrolliere.

1. Guten Morgen. Ich bin Herr Müller.
Guten Morgen. Ich bin Frau
2. Guten Ich ... Herr Bim.
Guten Tag . Ich bin
3. Guten Ich bin Herr Müller.
Guten Abend. ... bin Frau Müller.

VII. Hör zu und singe mit.

Guten Tag! Guten Tag!
Hallo, wie geht's?
Guten Tag! Guten Tag!
Hallo, wie geht's?
Danke, prima, gut.
Danke, prima, gut.
Danke, prima, gut.

LAYIH

Tschüss . Auf Wiedersehen.

Du kannst das Lied unter diesem Link finden:

http://pesnu.ru/detskie_pesni/inostranye_pesni/detskie-nemeckie_pesni/63-guten-tag-guten-tag.html

STUNDE 2.

Lies vor.



au – [ao]

Haus



Maus



ei , ai – [ay]

Mai



eins



eu, äu –



[oy]



Bäume neun

LAYIH

II. Hör zu und sprich nach.

 Das ist ...	 Das sind ...
Das ist Monika. Das ist Anna. Das ist Martin.	Das sind Monika und Anna. Das sind Martin und Ada. Das sind Karin und Ferid.

III. Spiele den Dialog mit deinen Mitschülern / Mitschülerinnen.

Guten Tag. Ich bin Und du?

Muster:

- Guten Tag. Ich bin Ada. Und du?
- Tag. Ich bin Karin. Und du?
- ...?

Ich bin Aser. Leyla. Farid.	Ich bin Ida. Tomas. Edi.
-----------------------------------	--------------------------------



Das ist Hans.



Das ist Peter

LAYIT

IV. Spiele den Dialog mit deinen Mitschülern / Mitschülerinnen.

Bist du ...? – Nein, ich bin nicht Ich bin

Muster:

- Bist du Renate?
- Nein, ich bin nicht Renate. Ich bin Ada.
- ...?





V. Bilde weiter.

Muster: Das ist Herr Müller. Guten Tag, Herr Müller.

	Müller.		Herr Müller.
a)Das ist Herr	Klupp.	Guten Tag,
	Aslanov.	
	Müller.		Frau Müller
b)Das ist Frau	Klupp.	Guten Tag,
	Aslanova.	

STUNDE 3.

I. Hör zu und sprich richtig aus.

qu [kv]	Quadrat 	Aquarium 
chs [ks]	sechs 	Fuchs 

LAYIH

sch [ʃ]

Schüler



Tisch



tsch [tʃ]

Deutsch



Tschüs



II. Lerne das Gedicht *A, B, C (Das Alphabet-Lied)*.



Hör doch nur wie leicht das geht.

<https://www.youtube.com/watch?v=uxSslcaYFRk>

II. Lies den Dialog „Wer bist du?“ vor und spiel weiter.

- Guten Tag? Wer bist du?
- Guten Tag, ich bin Frau Müller.
- ...

III. Lies den Dialog „Wer ist er?“ vor und spiel weiter.

- Und wer ist er?
- Er ist Erik.
- ...?

LAYIH

Markus – Arif – Peter – Paul – Hakan – ...

IV. Lies den Dialog „Wer ist sie?“ vor und spiel weiter.

- Wer ist sie?
— Sie ist Paula.
—?

Monika – Ada – Renate – Inge – Sona – Anna

V. Merke dir.

das Verb „sein“ im Präsens			
Singular		Plural	
I	ich bin ...	I	wir sind ...
II	du bist ...	II	ihr seid ...
III	er ist ... sie ist ... es ist ...	III	sie sind ... Sie sind...

VI. Ergänze die Sätze mit „sein“.

1.
– Sie *ist* Ada. Und du? ____ du Leyla?
– Nein, ich ____ nicht Leyla. Ich ____ Lili.
2.
– Sie ____ Aysel. Und du? ____ du Aynur?
– Nein, ich ____ nicht Aynur, ich ____ Grete.
3.
– Sie ____ Helene. Wer ____ du?
– Ich ____ Ada.

LAYIH

4.

- Er ____ Murad. Und du?
- Ich ____ Adil. Und wer _____ du?

5.

- Er ____ Orchan. Und du?
- Ich ____ Arif.

6.

- Und wer ____ du? ____ du Paul?
- Nein, ich ____ nicht Paul, ich ____ Hans.

7.

- Wer *sind* sie?
- Sie ____ Frau Müller und Herr Krause.
- Und wer ____ sie?
- Sie _____ Arif und Tural.

LAYİH

LEKTION 2

Was ist das? Wer ist das?

STUNDE 1.

1. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.



der Mann



die Frau



die Tafel



der Hund



der Tisch



das Buch



die Tür



das Auto



der Ball

LAYIH

II. Bilde Sätze. Ist das? Ja, das ist

a) der Hund, der Tisch, der Ball

Ist das	ein ...?	Ja, das ist	ein
	ein ...?		ein
	ein ...?		ein

b) die Frau, die Tafel, die Tür

Ist das	eine ...?	Ja, das ist	eine
	eine ...?		eine
	eine ...?		eine

c) das Buch, das Kind, das Auto

Ist das	ein ...?	Ja, das ist	ein
	ein ...?		ein
	ein ...?		ein

III. Frag deinen Partner / deine Partnerin?

a) Wer ist das? – Das ist



b) Was ist das? – Das ist



LAYIH

IV. Merke dir.

leben		kommen	
ich lebe du lebst	wir leben ihr lebt	ich komme du kommst	wir kommen ihr kommt
er sie lebt es	sie leben Sie	er sie kommt es	sie kommen Sie

STUNDE 2.

I. Lies vor.

g

grün



die Frage



ng [ŋ]

singen



der Junge



ie [i:] – die Familie



sieben



v [f] der Vater



vier



II. Konjugiere heißen im Präsens.

heißen			
ich	heiße ...	wir	heißen ...
du	heißt ...	ihr	heißt ...
er		sie	
sie	heißt...	Sie	heißen ...
es			

b) Lies vor und unterstreiche das Verb heißen.

Wie heißt du? Ich heiße Ada Ach so... Du heißt Ada.	Wie heißt ihr? Wir heißen Paula und Otto. Ach so... Ihr heißt Paula und Otto.
Wie heißt sie? Sie heißt Monika. Wie heißt er? Er heißt Paul. Das ist ein Kind. Wie heißt es? Es heißt Fuad.	Wie heißen sie? Heißen sie Helga, Paula und Udo? Ja, sie heißen Helga, Paula und Udo. Wie heißen Sie? Ich heiße Herr Müller. Wie bitte? Heißen Sie Herr Müller? Ja, ich heiße Herr Müller.

STUNDE 3.

I. Lies vor und lerne sie.



der Vater



die Mutter



der Bruder



die Schwester

II. Lies vor und achte auf die richtige Aussprache.

der Vater – Das ist mein Vater.

die Mutter – Das ist meine Mutter.

der Bruder – Das ist mein Bruder.

die Schwester – Das ist meine Schwester.

III. Beantworte.

der Vater – die Mutter – das Kind – das Auto – der Ball – der Bruder – die Schwester

- a) Ist das dein Vater? – Ja, das ist mein Vater.
- b) Ist das deine Mutter? – Ja, das ist meine Mutter.
- c) Ist das ...? – Ja, das ist ...
- d) Ist das? – Ja, das ist ..
- e) Ist das ...? – Ja, das ist ...
- f) Ist das? – Ja, das ist ..

IV. Konjugiere die Verben im Präsens.

lernen, gehen, sagen, machen, hören, fragen

V. Was passt hier?

-t, du, -e, wir, -t,

- 1. Ich lern... Deutsch
- 2. ... sagst "Nein".
- 3. Er mach... Mathe.
- 4. ... hören Musik.
- 5. Ihr frag... auf Deutsch.

LAYIH

Jeder spricht über seine Familie

STUNDE 1.

I. Sprich die Wörter richtig aus und lerne sie.



die Oma



der Opa

II. Lies vor. Unterstreiche die passenden Varianten. Wovon ist die Rede?

Die Familie Krause



Die Familie Krause ist groß. Sie sind Opa, Oma, Vater, Mutter, ein Sohn und eine Tochter. **Die Oma / Der Opa** heißt Konrad. Er ist alt / jung. Er ist Rentner. Die Oma heißt Katrin. Sie ist auch alt. Sie ist auch Rentner / Rentnerin. Der Vater ist Agronom / Lehrer. Die Mutter ist Lehrerin. Sie arbeitet in der Schule. Der Sohn und die Tochter sind noch groß / klein. Die Familie ist zu Hause / in der Schule.

LAYIN

III. lerne die neuen Wörter.

der Sohn – die Söhne

der Rentner – die Rentner

der Agronom – die Agronomen

der Opa – die Opas

die Oma – die Omas

die Tochter – die Töchter

die Lehrerin – die Lehrerinnen

die Rentnerin – die Rentnerinnen

arbeiten – Mein Vater arbeitet.

auch – Ist deine Oma auch Rentnerin?

alt – Wie alt bist du? Mein Opa ist alt.

IV. Beantworte die Fragen kurz.

1. Ist die Familie Krause groß oder klein?
2. Was ist der Vater?
3. Wie heißt die Mutter?
4. Wo arbeitet die Mutter?
5. Ist der Sohn groß?
6. Wie ist die Tochter?
7. Wer ist Rentner?
8. Wer ist noch klein?

V. Merke dir.

Possessivpronomen

ich – mein(e)

du – dein(e)

er – sein(e)

sie – ihr(e)

LAYIH

VI. Lies vor und übersetze in deine Muttersprache.



k36757423 www.fotosearch.com

Das ist Ada.
Und das ist **ihr** Vater.

Das ist Lili.
Und das ist **ihre** Mutter.



Das ist Anar.
Das ist **seine** Mutter.



k7488229 www.fotosearch.com

Das ist Murad.
Das ist **sein** Vater.

LAYIH

VII. Ergänze durch die passenden Possessivpronomen.

sein – ihr – seine – ihre – sein- ihr

- a) Das ist Ada. Und das ist ihr Buch.
- b) Das ist Arif. Und das ist ... Vater.
- c) Das ist Arif Und das ist ... Mutter.
- d) Das ist Helena. Und das ist ... Ball.
- e) Das ist Kurt. Und das ist ... Auto.

STUNDE 2.

I. Lies den Text vor.

ADAS FAMILIE



Das ist Adas Familie. Sie ist nicht groß. Adas Vater ist Arzt. Er arbeitet im Krankenhaus. Adas Mutter ist Krankenschwester. Aber sie arbeitet nicht.

Das sind Adas Cousin und Base.
Sie heißen Markus und Marie.



II. Lerne die neuen Wörter auswendig.

der Arzt – die Ärzte

der Cousin [ko'zɛ:] – die Cousins

die Ärztin – die Ärztinnen

die Krankenschwester – die Krankenschwestern

der Cousine [ko'zi:nə] – die Cousinen

das Krankenhaus – die Krankenhäuser

LAYIH

III. Was passt?

1. Wo lebst du?	a) Ich heiße Ada.
2. Ist das deine Familie?	b) Meine Familie lebt in Baku.
3. Wie heißt du?	c) Nein, meine Familie ist nicht groß.
4. Wo lebt deine Familie?	d) In Baku.
5. Bist du Bakuerin?	e) Ja, das ist meine Familie.
6. Ist deine Familie groß?	f) Ja, ich bin Bakuerin.

1	2	3	4	5	6
	e				

IV. Ergänze den Lückentext.

D-s ist Adas F-mil-e. Sie i-t nicht gr-ß. Adas Va-er ist Leh-er. Er arbeit-t in der Sch-le. Adas Mu-ter ist Lehrer-n. Aber sie ar-eitet nicht. Das sind Adas Br-der und Sch-est-r. Sie heiß-n Markus und Marie.

V. Bilde Sätze

1. ist, mein, Vater, das.
2. deine, ist, Mutter, jung?
3. Bruder, heißt, sein, Markus.
4. das, Ada, ist.
5. Auto, ist, ihr, groß?

STUNDE 2.

I. Hör zu und zeige die Farben.



LAYIH

II. Beantworte die Fragen

1. Wie ist das Buch? – (grün)
2. Wie ist das Auto? – (rot)
3. Wie ist das Heft? – (gelb)
4. Wie ist der Tisch? – (braun)
5. Wie ist der Hund? – (grau)
6. Wie ist der Ball? – (weiß)
7. Wie ist die Tür? – (braun)
8. Wie ist der das Zimmer? – (weiß)

III. Merke dir.

Possessivpronomen
wir – unser(e)
ihr – euer(eure)

IV. Lies vor und beachte die Possessivpronomen.

– Ist das euer Lehrer?	– Ja, das ist unser Lehrer.
– Ist das eure Lehrerin?	– Ja, das ist unsere Lehrerin.
– Ist das euer Auto?	– Ja, das ist unser Auto

V. Beantworte.








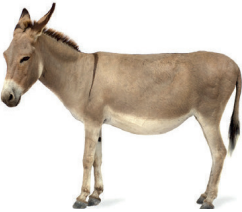



- Ist das euer Opa? – *Ja, das ist unser Opa.*
- Ist das eure Oma? –
- Ist das euer Onkel? –
- Ist das euer Ball?
- Ist das eure Tafel?
- Ist das euer Buch?

LAYIH

Haustiere

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

 <p>der Hahn ein Hahn</p>	<p>die Kuh eine Kuh</p> 	 <p>die Gans eine Gans</p>
 <p>das Pferd ein Pferd</p>	<p>die Ziege eine Ziege</p> 	 <p>das Schwein ein Schwein</p>
<p>der Hund ein Hund</p> 	 <p>der Esel ein Esel</p>	<p>das Huhn ein Huhn</p> 
 <p>das Schaf ein Schaf</p>	<p>die Ente eine Ente</p> 	

LAYIH

II. Lies vor und bilde kleine Texte weiter.

a)

Das ist ein Esel.
Der Esel ist grau.
Er ist groß und stark.



b)

Das ist ein Schwein.
Das Schwein ist grau.
Es ist fett.



c)

Das ist ein Hahn.
Der Hahn ist rot.
... kräht laut.



d)

Das ist eine Ziege.
... ist klein.
Sie ist schön.



e)

Das ist ein Huhn.
... ist braun.
Es



f)

Das ist eine Ente.
... ist klein.
... ist weiß.



III. Schreibt die neuen Wörter als Diktat.

LAYIH

IV. Bilde Sätze.

1. ist/ ein / das /Hund?
2. und / klein/ ist/ sie / schön.
3. rot / der Hahn/ ist?
4. das Huhn / klein/ ist.
5. ist / das Schwein/ grau/ weiß/und.

V. Bilde Sätze.

1. ist, die Mutter, Arbeiterin.
2. Onkel, mein, ist, Lehrer.
3. sein, ist, Vater, alt.
4. ihr, auch, Onkel, Lehrer, ist?

STUNDE 2.

I. Wie viele Haustiere siehst du? Bilde Sätze.

Muster: Hier ist ein Pferd. Hier sind zwei Pferde.



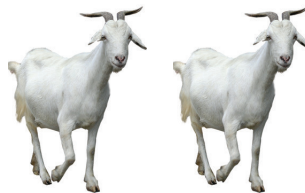
das Pferd



die Pferde – zwei Pferde



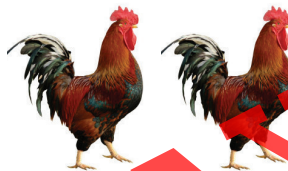
die Ziege



die Ziegen – zwei Ziegen



der Hahn



die Hähne – zwei Hähne

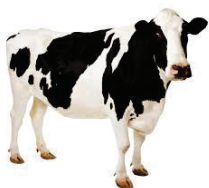
LAYIH



der Hund



die Hunde – zwei Hunde



die Kuh



die Kühe – zwei Kühe

II. Ergänze richtig.

- a) Hier ... fünf Ziegen.
- b) Hier ... eine Familie.
- c) Hier ... vier Kühe.
- d) Hier ... fünf Hühner.
- e) Hier ... drei Töchter
- f) Hier ... sieben Söhne.
- g) Hier ... ein Buch.

III. Bilde Sätze.

- 1. ist, die Mutter, Arbeiterin.
- 2. Onkel, mein, ist, Lehrer.
- 3. sein, ist, Vater, alt.
- 4. ihr, auch, Onkel, Lehrer, ist?
- 5. der Hund, braun, ist.
- 6. grau, ist, das Schwein?

LAYIH

STUNDE 3.

I. Schreib die Substantive mit Ziffern.

Muster: das Buch – ein Buch, drei Bücher

der Lehrer, der Hund, die Ziege, die Lehrerin, das Kind, der Arzt

II. Das ist ... oder *Das sind* ...?



Muster:

Das ist ein Pferd.



Das sind Pferde.



... .. eine Ziege.



2. Schafe.



3. Das Hund.



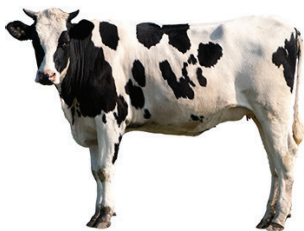
4. drei Hunde.



5. ein Schaf



6. Hühner.



7. eine Kühe.



8. Das vier Kühe.

LAZY

STUNDE 1.

1. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.



das Krokodil
(die Krokodile)

der Affe
(die Affen)



der Strauß (die
Strauße)

der Hase
(die Hasen)



der Bär
(die Bären)

der Tiger
(die Tiger)



der Wolf
(die Wölfe)



der Elefant
(die Elefanten)



das Zebra
(die Zebras)

kommen – Das Zebra kommt aus Afrika.

stark – Der Löwe ist stark.

schwer – Der Elefant ist schwer.

II. Lies die Sätze vor und übersetze sie in die Muttersprache.

1.

Der Löwe ist aus Afrika. Er ist stark.

Der Tiger ist aus Asien. Die Tiger sind böse.

Das Zebra ist aus Afrika. Es ist weiß.

Das Krokodil ist lang. Er kommt aus Afrika.

Der Wolf ist böse. Er kommt aus Europa.

LAYIH

2.

Das sind Tiger. Sie kommen aus Asien.

Das sind Löwen. Sie kommen aus Amerika.

Das sind Elefanten. Sie kommen aus Afrika.

III. Beantworte die Fragen.

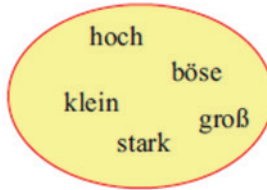
Wie ist der Löwe?

Wie ist der Hase?

Wie ist der Tiger?

Wie ist der Elefant?

Wie ist der Wolf?



IV. Ergänze die Sätze.

Das ist ein Löwe. Er kommt

Das sind Elefanten. Sie kommen

Das ist ein Tiger. Er ... aus Asien.

Der Bär Europa.

STUNDE 2.

I. Wie heißt das auf Deutsch?



der Fuchs – die Füchse



die Schlange – die Schlangen



der Rabe – die Raben



der Adler – die Adler



der Frosch – die Frösche

LAY III

II. Bilde Sätze nach dem Muster.

Muster: Das ist *ein Frosch*. Das sind Frösche.

der Frosch – die Schlange – der Adler – der Rabe – das Zebra

Lies vor und beachte die Negation der Substantive.



das Huhn

Das ist *ein* Huhn.

Das ist *kein* Huhn.



die Hühner

Das sind Hühner.

Das sind *keine* Hühner.



die Schlange

Das ist *eine* Schlange.

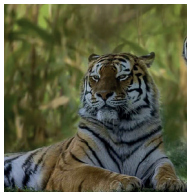
Das ist *keine* Schlange.



die Schlangen

Das sind Schlangen.

Das sind *keine* Schlangen.



der Tiger

Das ist *ein* Tiger.

Das ist *kein* Tiger.



die Tiger

Das sind Tiger.

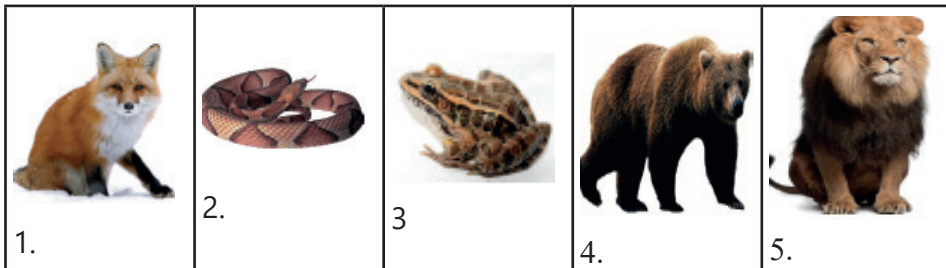
Das sind *keine* Tiger.

LAYIH

IV. Spiel ähnliche Dialoge?

Muster:

- Ist die Nummer 1 eine Schlange?
- Nein, die Nummer 1 ist keine Schlange. Das ist ein Fuchs.
- Wie ist der Fuchs?
- Der Fuchs ist schlau.



der Frosch (grün)	der Löwe (stark)	der Bär (böse)	der Fuchs (schlau)	die Schlange (giftig)
----------------------	---------------------	-------------------	-----------------------	--------------------------

STUNDE 2.

I. Übe nach dem Muster.

	
„Ist das ein Hase?“ „Nein, das ist kein Hase. Das ist ein Löwe»	„Ist das ein Löwe?“ „Nein, Das ist ein ... »

LAYIH

II. Verneine die Sätze. Kein oder keine?

1. Das ist ein Bär. –
2. Das ist eine Kuh. –
3. Das ist ein Haus. –
4. Das sind Kinder. –
5. Das sind Raben. –
6. Das sind Kühe. –

III. Was passt? Ein , eine, kein, oder keine?

1. Ist das ... Löwe? – Nein, das ist ... Löwe.
2. Ist das ... Hase? – Ja, das ist ... Hase.
3. Ist das ... Huhn? – Nein, das ist ... Hahn.
4. Ist das ... Tiger? – Ja, das ist ... Tiger.
5. Ist das keine Schlange? – Ja, das ist ... Schlange.

LAYIH

WIEDERHOLUNG

1. Wähle die richtige Reihe mit dem Laut [z].

- a) das, groß
- b) Susi, sind
- c) Zimmer, Susi
- d) sind, Zoo

2. Wähle die richtige Reihe mit dem Diphthong [ay].

- a) Haus, eins
- b) Bäume, Mai
- c) Mai, eins
- d) neun, Maus

3. Wähle die richtige Reihe mit dem Laut [ʃ].

- a) Schüler, Tisch
- b) sechs, bist
- c) sie, ist
- d) Fuchs, Tisch

4. Welcher Satz ist richtig?

- a) Das sind Monika.
- b) Das ist Erika und Martin.
- c) Das sind Eldar.
- d) Das ist Karin.

5. Was ist richtig?

Bist du Peter?

- a) Ja, ich bin Peter.
- b) Nein, ich bin Peter.
- c) Nein, er ist Peter.
- d) Ja, ich bin Kurt.

6. Ergänze richtig.

Ich... Ada. Und wer ... du?

- a) ist, bist
- b) sind, ist
- c) bin, ist
- d) bin, bist

7. Ergänze richtig.

Wer... seid ihr? Wir ... Schüler.

- a) seid, sind
- b) ist, sind
- c) bist, seid
- d) bin, bist

LAYIH

8. Ergänze richtig.

Ich... in Baku. Und wo ... du?

- a) lebe, lebt c) lebe, lebst
- b) lebt, leben d) leben, lebt

9. Wähle den richtigen Artikel.

Mutter, Bruder, Vater, Kind

- a) die, der, das, die c) das, der, der, die
- b) die, der, der, das d) die, der, der, der

10. Bilde einen Satz.

- 1) ist 2) mein 3) das 4) Vater
- a) 1,2,3,4 c) 1,3,2,4
- b) 3,1,2,4 d) 3,2,1,4

11. Bilde einen Satz.

- 1) Bruder 2) sein 3) heißt 4) Markus
- a) 2,1,3,4 c) 2,4,3,1
- b) 1,2,3,4 d) 4,3,2,1

12. Was ist falsch?

- a) wir-unser c) sie-ihr
- b) ich-mein d) du-unser

13. In welcher Reihe sind die Tiernamen?

- a) das Pferd, das Kind, die Gans
- b) die Kuh, die Ziege, das Pferd
- c) der Hahn, der Bruder, der Esel
- d) das Schwein, das Huhn, das Kind

14. Was ist grün?

- a) der Frosch c) die Ziege
- b) der Rabe d) der Esel

15. Was ist falsch?

- a) der Vater-die Väter c) das Heft-die Hefte
- b) die Tante-die Tanten d) der Ball-die Balls

LAYIH

I. Lerne die Substantive im Singular und im Plural.

der Vater – die Väter

der Großvater – die Großväter

der Bruder – die Brüder

der Arbeiter – die Arbeiter

der Lehrer – die Lehrer

der Füller – die Füller

der Onkel – die Onkel

der Rentner – die Rentner

der Enkel – die Enkel (= Enkelkinder)

die Tochter – die Töchter

die Mutter – die Mütter

die Großmutter – die Großmütter

der Agronom – die Agronomen

die Schwester – die Schwestern

die Lehrerin – die Lehrerinnen

die Schwester – die Schwestern

die Freundin – die Freundinnen

die Arbeiterin – die Arbeiterinnen

die Ärztin – die Ärztinnen

die Rentnerin – die Rentnerinnen

die Enkelin – die Enkelinnen

die Tante – die Tanten

das Kind – die Kinder

das Buch – die Bücher

das Heft – die Hefte

der Ball – die Bälle

der Arzt – die Ärzte

der Freund – die Freunde

der Sohn – die Söhne

der Opa – die Opas

der Cousin – die Cousins

das Auto – die Autos

LAYIH

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor.

Im Zoo

Heute ist Sonntag. Wir fahren zum Zoo. Dort sehen wir viele Tiere: Haustiere und Wildtiere. Das sind Kühe, Hunde, Löwen, Bären, Raben, Katzen, Adler und Wölfe. Der Löwe brüllt. Die Hunde bellen. Da sehen wir auch zwei Elefanten.



Sie sind groß und stark. Eine Frau füttert die Elefanten. Es ist hier sehr interessant.

II. Lerne die neuen Wörter.

füttern – Das Kind füttert die Katzen.

der Zoo – die Zoos. Der Zoo ist groß.

im Zoo – Die Schüler sind im Zoo.

interessant – Der Film ist interessant.

III. Schreibe die Tiernamen im Singular.

die Kühe, die Hunde, die Löwen, die Bären, die Raben,
die Katzen, die Adler, die Wölfe, die Pferde, die Elefanten

IV. Stelle Fragen zu den fettgedruckten Wörtern.

1. Das ist **ein Zoo**. – Was ist das?
2. Der Zoo ist **groß**. –?
3. Der Tiger ist **im Zoo**. –?
4. **Der Junge** sieht ein Bild. –?
5. Die Hunde sind **da**. –?

LAYIH

V. Was passt zum Text nicht?

	r	f
1. Der Löwe bellt.		
2. Heute fahre ich zum Zoo.		
3. Heute ist Freitag.		
4. Das sind Kühe, Hunde, Löwen, Bären, Raben, Katzen, Adler und Wölfe.		
5. Dort sehen wir nur Wildtiere.		
6. Hier ist es sehr interessant.		
7. Die Elefanten sind groß und stark.		
8. Da sehen wir auch drei Elefanten.		
9. Die Frauen füttern die Elefanten.		
10. Die Hunde brüllen.		

STUNDE 2.

I. Was ist richtig? Unterstreiche.

1. Das ist **ein/eine** Schlange . **Der/die/** Schlange ist lang.
2. Das ist **ein/eine** Frosch. **Der/ das** Frosch ist grün.
3. Ist das **ein/eine** Kuh?- Nein, das ist **kein/keine** Kuh.
4. Das sind -- / **eine** Hunde. – **Der / die** Hunde sind klein.
5. Das ist **ein /eine** Zebra. – **Die /das** Zebra ist weiß und **grau/ weiß** und schwarz.

II. Spiel: Tier-Pantomime. Spielt in der Gruppe.

Jeder macht sein Lieblingstier vor und zeigt es pantomimisch. Die anderen Schüler müssen raten, was es ist. Dabei benutzen die Schüler Fragesätze, z.B., **Ist das ein Löwe?/ Ist das eine Katze? /Ist das ein Pferd? ...** . Der Schüler antwortet: **Ja, richtig. / Nein, falsch.** Wer die meisten Tiere errät, hat gewonnen.

LAYTHE

STUNDE 3.

1. Mal dein Lieblingstier und schreib dazu ein Elfchen. Benutze das Wörterbuch.

Mein Lieblingstier

Zeile 1: Eine Farbe 1 Wort

Zeile 2: Das Tier, das diese Farbe hat. 2 Wörter

Zeile 3: Wie ist es? Was macht es? Was sagt es? 4 Wörter

Zeile 4: Wie ist das Tier? 3 Wörter

Zeile 5: Ein abschließendes Wort 1 Wort

Muster:

Weiß

Die Katze

Läuft und sagt: „Miau“

Die Katze ist freundlich

Super!

LAYIH

Wochentage

STUNDE 1.

I. Lies das Gedicht vor.

Meine Woche

Am Montag gehe ich in die Schule.
 Am Dienstag lese ich gern.
 Am Mittwoch spiele ich Ball.
 Das mache ich sehr, sehr gern.
 Am Donnerstag und am Freitag
 mache ich gern Deutsch.
 Dann kommen Samstag und Sonntag.
 Ich mache lieber einen Spaziergang.



II. Lerne die neuen Wörter.

der Montag, der Dienstag, der Mittwoch, der Donnerstag, der Freitag,
 der Samstag, der Sonntag

III. Beantworte die Fragen.

1. Wann gehst du in die Schule?
2. Was machst du am Dienstag?
3. Wann spielst du Ball?
4. Spielst du Ball gern?
5. Was machst du am Donnerstag?
6. Wann lernst du Deutsch?
7. Wann machst du einen Spaziergang?

IV. Spiel mit deinem Mitschüler / deiner Mitschülerinnen.

Was machst du am Montag?
 Ich spiele Ball.
 ...?

(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag)

LAYIH

STUNDE 2.

I. Lies den Dialog vor.

Sieben Tage sind eine Woche!

A: Welcher Tag ist heute?

B: Heute ist Montag.

A: Wie viel Tage hat eine Woche?

B: Eine Woche hat sieben Tage.

A: Was machst du heute?

B: Heute gehe ich in die Schule.

A: Und du, Ada? Was machst du heute?

B: Ich gehe auch in die Schule.

II. Lerne die neuen Wörter und gebrauche sie in Sätzen.

die Woche – Sieben Tage sind eine Woche.

heute – Heute ist Sonntag. Ich gehe heute nicht in die Schule.

III. Schreibe die Wochentage in richtiger Reihenfolge.

der Freitag, der Dienstag, der Samstag, der Mittwoch,
der Montag, der Sonntag, der Donnerstag

IV. Bilde Sätze.

a) Gehen, am Montag, in die Schule, die Kinder.

b) Am Dienstag, singen, gern, wir.

c) Spielen, im Hof, Ball, am Mittwoch, wir.

d) Tennis, Otto, spielt, am Samstag.

e) Wir, in die Schule, gehen, am Sonntag, nicht.

LAYIH

STUNDE 3.

I. Lies vor uns achte auf die Aussprache.

A.

- Welcher Tag ist **heute**?
- **Heute** ist Montag.

B.

- Und welcher Tag ist **morgen**?
- **Morgen** ist Dienstag.

C.

- Und welcher Tag ist **übermorgen**?
- **Übermorgen** ist Mittwoch.

III. Lerne die neuen Wörter und gebrauche sie in Sätzen.

das Konzert – Heute ist Sonntag. Ich gehe ins Konzert.

morgen – Morgen gehen wir spazieren.

übermorgen – Übermorgen geht er ins Konzert

spazieren gehen – Am Sonntag gehen Otto und Ada spazieren

IV. Was machst du ...? Spiel mit deinen Mitschülern / Mitschülerin.

heute
morgen
übermorgen

Karate machen, spazieren gehen, Fußball spielen, Computer spielen, Mathe lernen, ins Konzert gehen, Tennis spielen, in die Schule gehen, Musik hören, lesen, ...

Was machst du heute?

Ich mache Karate.

...?

LAYIH

STUNDE 2.

I. Zähle bis 12.

1

eins

2

zwei

3

drei

4

vier

5

fünf

6

sechs

7

sieben

8

acht

9

neun

10

zehn

11

elf

12

zwölf

II. Was macht ...? Rechne weiter.

Muster:

 $10 + 2 = 12$ – zehn **plus** zwei **ist** zwölf $10 - 2 = 8$ – zehn **minus** zwei **ist** acht $5 \times 2 = 10$ – fünf **mal** zwei **ist** zehn $8 : 2 = 4$ – acht **durch** zwei **ist** vier

$2 + 3 =$	$5 + 4 =$	$1 + 4 =$
$5 - 3 =$	$4 - 4 =$	$10 - 6 =$
$4 - 0 =$	$10 + 0 =$	$9 + 1 =$
$7 + 2 =$	$7 - 2 =$	$- 1 =$
$9 : 3 =$	$4 \times 2 =$	$5 : 6 =$
$10 : 5 =$	$3 \times 4 =$	$12 : 3 =$

III. Hör das Lied und singe mit. <https://youtu.be/C8lnp4tILwc>

1, 2 – Polizei.

3, 4 – kennen wir.

LAYIH

5, 6 – Alte Hex`.
 7, 8 – Gute Nacht.
 9, 10 – schlafen gehen
 11,12 – kommen die Wölf`.

IV. Schreib fehlende Zahlen.

null ☐ zwei drei ☐☐ sechs ☐☐ neun zehn ☐ zwölf

V. Wie ist die Reihenfolge?

1. Nein, er ist nicht zu Hause. Was ist denn los?
2. Hallo, hier ist Monika. Wer ist dort?
3. Ist dein Bruder zu Hause?
4. Hallo, hier ist Peter.
5. Wie ist die Telefonnummer von Otto?
6. 4-6-7-9-0-3-2-1
7. Danke. Auf Wiederhören.
8. Auf Wiederhören.

STUNDE 2.

I. Zähle bis 100.

13 – dreizehn	20 – zwanzig	20 – zwanzig
14 – vierzehn	21 – einundzwanzig	30 – dreißig
15 – fünfzehn	22 – zweiundzwanzig	40 – vierzig
16 – sechzehn	23 – dreiundzwanzig	50 – fünfzig
17 – siebenzehn	24 – vierundzwanzig	60 – sechzig
18 – achtzehn	25 – fünfundzwanzig	70 – siebzig
19 – neunzehn	26 – sechsundzwanzig	80 – achtzig
	27 – siebenundzwanzig	90 – neunzig
	28 – achtundzwanzig	100 – einhundert
	29 – neunundzwanzig	
	30 – ...	

II. Spielt den Dialog.

- Und wie alt bist du? – Ich bin 12
 – Wie alt ist dein Bruder? – Er ist 20.

LAYIH

- Wie alt ist dein Vater? – Mein Vater
- Und wie alt ist dein Freund? – Mein Freund
- ...?

III. Schreib die Zahlen in der richtigen Reihenfolge.

fünf, zwanzig, zwölf, eins, acht, zehn, neunzehn, fünfzehn, elf, dreizehn, siebzehn, achtzehn, zwei, drei, sechzehn, vier.

IV. Was passt? Verbinde.

Das ist ein Hexen- Einmaleins	
Einmal eins ist eins, das ist das Hexen-Einmaleins.	$100:5=20$
Drei plus drei ist sechs, so rechnet eine Hex`.	$5*6=30$
Zehn minus zwei ist acht, eine Hexe zaubert und lacht.	$1*1=1$
Hundert durch fünf ist zwanzig, Abrakadabra- jetzt tanz´ ich.	$3+3=6$
Fünf mal sechs ist dreißig, Hexe Dixi heiß´ ich.	$10 -2=8$

V. Ergänze die Sätze nach dem Muster.

Muster: Das ist ein Buch. Das sind drei Bücher.

Das ist ein Heft. Das sind (6)

Das ist ein Kind. Das sind (4)

Das ist ein Löwe. Das sind (2)

Das ist ein Tisch. Das sind (10)

Das ist eine Schlange. Das sind (5)

LAYIH

STUNDE 3.

I. Ergänze die Lücken. Benutze die Wörter unten.

1. Fünf ... acht ist vierzig.
2. ... macht einundzwanzig minus neun? – Zwölf.
3. Siebzehn ... zwanzig macht siebenunddreißig.
4. Sechsfünfzig ... acht ist sieben.
5. Hundert ... neunzig macht zehn.

Wie viel, mal, plus, durch, minus

II. Was passt? Schreibe die Zahlen in Wörtern.

12, 45, 2, 6, 68

Hallo! Ich heiße Frieda und bin ... Jahre alt. Ich spreche ... Sprachen: Deutsch und Englisch. Meine Eltern arbeiten. Mein Vater heißt Lars. Er ist ... Jahre alt und ist Ingenieur. Meine Mutter heißt Anna. Sie ist Lehrerin und ist auch vierundvierzig Jahre alt. Mein Bruder Hans ist Schüler. Er geht in die 1. Klasse und ist ... Jahre alt. Das sind meine Großeltern. Opa Paul ist siebzig, Oma Sarah ist ... Jahre alt. Sie arbeiten nicht. Und wie alt bist du?

LAYIH

STUNDE 1.

I. Lies vor. Was macht er gern? Was macht sie gern?



schwimmen

Die Kinder
schwimmen.
Sie schwimmen
gern.



Ball spielen

Das Kind spielt Ball.
Es spielt gern Ball.



reiten

Der Junge reitet.
Er reitet gern.



Die Tiere laufen.

Sie laufen gern.



Tanzen

Sie tanzen gut.
Sie tanzt gern.



spielen

Er spielt.
Er spielt gern.



Der Schüler spielt Computer.
Er spielt Computer gern.



Das bin ich. Ich lese ein Buch.
Ich lese Bücher gern.

LAVI

II. Spielt zu zweit. Benutze die Wörter und Wortgruppen.

schwimmen, Ball spielen, Musik hören, Comics lesen, Schach spielen, Volleyball spielen, Sport machen, Computer spielen, reiten, tanzen, 100 m laufen, ...

- Was machst du gern?
- Ich lese gern Comics.
- ...?

III. Lies mit der richtigen Intonation vor.

das Tier (die Tiere) – Die Katze und der Hund sind die Haustiere.

das Meer (die Meere) – Die Kinder schwimmen am Meer.

spielen – Tennis spielen, Ball spielen, Tar spielen.

hören – Er ist alt. Er hört nicht gut. Er hört die Musik.

kalt – Heute ist es kalt.

Wo? – Wo bist du heute Abend? – Ich bin zu Hause.

Wo schwimmt dein Freund? – Mein Freund schwimmt am Meer.

IV. Ergänze die Sätze.

1. Ich ... gern Tennis.
2. ... dein Bruder Ball?
3. Wer spielt ...?
4. Es ... heute nicht kalt.
5. ... du Musik gern?

LAYIH

STUNDE 2.

I. Lies vor. Wovon ist die Rede? Sag in deiner Muttersprache.

Dialog

- Tag, Anna. Wie geht es dir?
- Tag, Ada. Es geht mir gut.
- Was machst du jetzt?
- Ich höre Musik.
- Machst du das gern?
- Ja, ich höre gern Musik.
- Gehen wir heute spazieren.
- Ich habe keine Zeit. Ich mache Deutsch.



II. Beantworte die Fragen.

1. Was machst du gern?
2. Was macht er gern?
3. Was macht sie gern?
4. Was macht ihr gern?
5. Was machen die Kinder gern?
6. Was machen die Schüler gern?
7. Was macht dein Vater gern?
8. Was macht deine Mutter gern?

III. Bilde Sätze und schreib sie ins Heft.

Was macht Anna gern? Anna	Was macht Otto gern? Otto
Singen Ball spielen Deutsch machen schwimmen rechnen einen Spaziergang machen	zählen tanzen lesen Musik hören Computer spielen schreiben

STUNDE 3.

I. Was machen die Kinder?

		
Der Junge isst Döner.	Das Mädchen liest ein Buch.	Das Mädchen sieht ein Bild.
		
Der Junge nimmt das Radio.	Sie spricht Deutsch.	Er spricht gut Englisch.

II. Lerne die Konjugation der Verben.

essen		sehen	
ich esse	wir essen	ich sehe	wir sehen
du isst	ihr esst	du siehst	ihr seht
er	sie	er	sie
sie isst	essen	sie sieht	sehen
es	Sie	es	Sie
nehmen		sprechen	
ich nehme	wir nehmen	ich spreche	wir sprechen
du nimmst	ihr nehmt	du sprichst	ihr sprecht
er	sie	er	sie
sie nimmt	nehmen	sie spricht	sprechen
es	Sie	es	Sie

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter.

Gebrauche sie in Sätzen.

das Mädchen (die Mädchen) – Das Mädchen ist schön.

der Junge (die Jungen) – Der Junge macht Karate.

lesen – ein Buch lesen, einen Brief lesen, eine Information lesen

sehen – ein Bild sehen, einen Hund sehen, eine Frau sehen

nehmen – ein Buch nehmen, ein Heft nehmen, einen Kugelschreiber nehmen

essen – Döner essen, Äpfel essen, Salat essen

IV. Bilde Sätze.

1. ein / liest / Buch / du?
2. Vater / mein / Musik / hört / gern?
3. nimmt / Bruder / das Buch / dein?
4. sieht / der Lehrer / ein Bild.
5. du / isst / gern / Döner?
6. er / gut / Deutsch / spricht?
7. essen / die Kinder / gern / Äpfel?
8. Otto / Deutsch / gut / spricht?

V. Ergänze die Sätze.

1. Ich ... Döner gern. ... du auch Döner gern? (essen).
2. Er ... ein Buch. ... ihr auch ein Buch? (nehmen).
3. ... die Kinder Bücher gern? Otto ... gern Bücher. (lesen).
4. Wir ... ein Mädchen auf dem Bild (sehen).
5. Wer ... gut Deutsch? Katrin ... gut Deutsch. (sprechen)

LAYIH

Was macht ...?

STUNDE 1.

I. Lest die Gespräche den Rollen nach. Gebt den Inhalt der Gespräche in deiner Sprache.

 <p>a)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Was ist das, Otto? – Das ist eine Kuh. – Wo ist die Kuh? – Sie ist auf der Wiese. – Was gibt die Kuh? – Die Kuh gibt Milch. – Was macht die Kuh? – Die Kuh macht „muh“. 	<p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ist das ein Hund, Irma? – O nein, das ist doch eine Katze. – Ist das deine Katze? – Ja, das ist meine Katze. – Hast du deine Katze gern? – Ja, sie ist süß. – Was macht die Katze? – Die Katze miaut. 
<p>c)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wessen Hund ist das, Otto? Ist das dein Hund? – Nein, das ist nicht mein Hund. Das ist Lisas Hund. – Hat Lisa Hunde gern? – Ja, sie hat Hunde gern. Lisa ist doch eine Tierfreundin. – Dann sind Tiere ihr Hobby, nicht? – Nicht alle. Sie hat nur Hunde gern. – Was macht der Hund? – Der Hund bellt. 	

LAYIH

II. Lerne die Konjugation des Verbs „geben“ im Präsens.

geben			
ich	gebe	wir	geben
du	g ibst	ihr	gebt
er		sie	
sie	g ibt		geben
es		Sie	

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter.

die Wiese – Auf der Wiese sind viele Tiere.

die Milch – Die Milch ist weiß.

geben – Die Kuh gibt Milch.

süß – Meine Katze ist klein und süß.

STUNDE 2.

I. Ordne zu.

der Hahn, der Löwe, der Hund, die Katze, das Schaf,
der Wolf, der Fisch, der Esel, das Pferd, die Ente, die Schlange,
der Elefant, die Ziege, das Huhn, der Bär, der Tiger.

die Haustiere

der Hahn

die Wildtiere

der Löwe

LAYIH

II. Bilde Sätze.

der Elefant	ist	groß
der Löwe		wild
der Tiger		klein
der Fisch		böse
der Wolf		alt

III. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter.

der Fisch (die Fische) – Der Fisch lebt im Wasser.

böse – Der Tiger ist böse.

wild – Der Löwe ist wild. Er ist ein Wildtier.

IV. Richtig (+) oder falsch (-)?

	r	f
Der Hahn miaut.		
Der Hund kräht.		
Die Katze bellt.		
Das Huhn gibt Milch.		
Die Katze miaut.		
Die Kuh brüllt.		
Der Hahn kräht.		

V. Ergänze. Was passt noch in die Reihe?

- 1) Buch – Heft – Lineal – ...
- 2) Tomaten – Melonen – ...
- 3) Äpfel – Aprikosen – ...
- 4) Kuh – Hund – ...
- 5) Löwe – Wolf – ...

LAYIH

STUNDE 3.

Merke dir.

Ordinalzahlen

1-19 – **te**

vier +te , fünf + te ...

20 – > **-ste**

zwanzig + ste, einundzwanzig + ste ...

aber

erste, dritte, siebte, achte

I. Lies vor und beachte die Endungen der Zahlwörter.

der 2. Tag

der zweite Tag

die 5. Klasse

die fünfte Klasse

das 9. Auto

das neunte Auto

II. Der wievielte ist heute? Lies vor.

der 21. März

der einundzwanzigste März

der 31. Juli

der einunddreißigste Juli

der 28. Mai

der achtundzwanzigste Mai

III. Ordne richtig zu.

achte – zweite – dritte – neunte – siebte – vierte – sechste – zehnte – fünfte

Muster: Der Elefant ist das erste Tier.

a) der Elefant – 1

b) die Katze – 2

c) der Hase – 3

d) das Pferd – 4

e) der Hund – 5

f) der Löwe – 6

g) der Bär – 7

h) die Schlange – 8

i) das Krokodil – 9

j) das Zebra – 10

LAYIH

IV. Schreib in Worten.

- | | |
|------------------------|----------------------|
| a) der 8. März – | f) der 1. Juni – |
| b) der 30. September – | g) der 20. April – |
| c) der 17. November – | h) der 14. August – |
| d) der 10. Mai – | i) der 29. Februar – |
| e) der 19. Oktober – | j) der 23. Juli – |

WIEDERHOLUNG

1. Ordne richtig zu.

1) der Dienstag 2) der Montag 3) der Samstag 4) der Mittwoch
5) der Freitag 6) der Sonntag 7) der Donnerstag

- | | |
|------------------------|------------------------|
| a) 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 | b) 2, 1, 4, 7, 5, 3, 6 |
| c) 3, 6, 2, 7, 1, 4, 5 | d) 6, 5, 3, 4, 1, 2, 7 |

2. Bilde einen Fragesatz.

1) Tage 2) hat 3) wie viel 4) eine Woche?

- | | |
|---------------|---------------|
| a) 2, 4, 1, 3 | c) 3, 1, 2, 4 |
| b) 2, 3, 1, 4 | d) 1, 4, 3, 2 |

3. Wie viel macht zehn plus drei?

- | | |
|-------------|-------------|
| a) zwölf | c) vierzehn |
| b) fünfzehn | d) dreizehn |

4. Wie viel macht neunzehn minus zwölf?

- | | |
|-----------|---------|
| a) sieben | c) fünf |
| b) elf | d) acht |

5. Welche Antwort ist richtig?

Was macht er gern?

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| a) Das Kind spielt Ball. | c) Er tanzt gern. |
| b) Wir schwimmen. | d) Sie spielt Computer. |

LAYIH

6. Was ist richtig?

- a) Die Katze und der Hund sind Haustiere.
- b) Der Löwe und der Elefant sind Haustiere.
- c) Der Hahn und der Löwe sind Wildtiere.
- d) Die Ziege und die Kuh sind Wildtiere.

7. Ergänze die Sätze.

Er ist... . Er ...nicht gut.

- a) jung, spielt c) klein, hört
- b) alt, hört d) groß, spielt

8. Ergänze die Sätze.

Ich ... Salat gern. ... du auch Salat gern?

- a) isst, esst c) essen, essen
- b) esse, isst d) esse, essen

9. Was ist richtig?

Du ..., er... .

- a) sprichst, sieht c) sprichst, siehst
- b) spreche, seht d) sprechen, sehen

10. Was ist richtig?

Die Milch ist

- a) schwarz c) rot
- b) grün d) weiß

11. Setze das Verb „lesen“ in der richtigen Form.

Papa ... ein Buch. Ich ... auch.

- a) liest, lese c) lest, lese
- b) lesen, liest d) liest, liest

12. Welche Antwort ist richtig?

Was machst du heute?

- a) Heute gehe ich in die Schule.
- b) Er ist zu Hause.

LAYIH

- c) Sie geht in die Schule.
- d) Wir spielen im Hof.

13. Wo schwimmt dein Bruder?

- a) zu Hause
- b) im Meer
- c) im Hof
- d) in der Schule

14. Welcher Tag ist heute?

- a) Heute ist Montag.
- b) Heute ist es kalt.
- c) Heute ist er zu Hause.
- d) Heute ist sie in der Schule.

15. Ergänze mit dem passenden Verb?

einen Spaziergang

- a) singen
- b) sehen
- c) machen
- d) essen

KSB

LAYIH

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

Meine Schulsachen

 <p>1. die Schultasche (die Schultaschen)</p>	 <p>2. das Buch (die Bücher)</p>	 <p>3. das Heft (die Hefte)</p>
 <p>4. das Mäppchen (die Mäppchen)</p>	 <p>5. der Bleistift (die Bleistifte)</p>	 <p>der Filzstift die Filzstifte</p> <p>6. der Filzstift (die Filzstifte)</p>
 <p>7. der Buntstift (die Buntstifte)</p>	 <p>8. der Spitzer (die Spitzer)</p>	 <p>9. der Radiergummi (die Radiergummis)</p>
 <p>10. das Lineal (die Lineale)</p>		

II. Was ist das? Schreib ins Heft.

- a) Das ist ein R... . b) Das ist ein L... . c) Das ist ein H... .
d) Das ist eine S... . e) Das ist ein K... . f) Das ist ein S... .

Spiel: Wo ist ...?

Der Schüler A geht raus. Die anderen Schüler verstecken eine Schulsache. Der Schüler kommt wieder rein und muss suchen. Die Schüler rufen immer den Namen der Schulsache und sie helfen ihm dabei. Sie rufen **laut**, wenn er sich dem Versteck nähert, **leise**, wenn er sich entfernt.

STUNDE 2.

1a. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne.



der Klebestift
(die Klebestifte)



die Mappe
(die Mappen)



der Malkasten
(die Malkästen)



die Kreide
(die Kreiden)



der Taschenrechner
(die Taschenrechner)



der Kuli
(die Kulis)



der Globus
(die Globen)



das Blatt
(die Blätter)



der Block
(die Blöcke)



die Schere
(die Scheren)

LAYIH

Ib. Gebrauche die Wörter in Sätzen.

Muster:

- Die Schere ist klein.
- Der Kuli ist schwarz.
-

II. Was ist unter dem Tuch? Merk dir eine Sache und lass die anderen raten.

Muster:

- Was ist unter dem Tuch?
- Eine Schere?
- Nein, falsch.
- Ein Spitzer?
- Nein.
- Eine Kreide?
- Nein
- Ein Kuli?
- Ja, richtig.

III. Was passt zu den Schulsachen nicht?

der Spitzer – das Haus – das Heft – der Kuli – die Kuh – das Filzstift –
der Fuchs – der Taschenrechner – das Wildtier – das Buch – die Schultasche

STUNDE 3.

I. Bilde Imperativsätze. Was bedeutet das in deiner Sprache?

Muster:

Du nimmst das Buch. – *Nimm* das Buch. *Nimm* bitte das Buch.

Sie nehmen den Kuli. – *Nehmen* Sie den Kuli. *Nehmen* Sie bitte den Kuli.

den Kuli, den Globus, die Schulsachen, das Lineal, die Tasche, die Mappe, das Heft

II. Ergänze die Imperativsätze.

Gib mir bitte das Buch.

Gib mir bitte den

Gib mir bitte die

das Heft, die Kreide, der Taschenrechner, das Lineal , der Spitzer, der Buntstift, die Schere, der Block, die Tasche, das Blatt

III. Partnerarbeit: *Nimm – Spiel.*

Der Schüler A sagt dem Schüler B: z.B., „Nimm den Kuli.“ Wenn der Schüler B nimmt die Sache falsch, dann gewinnt der Schüler B. Wenn richtig, tauschen sie ihren Rollen. Das Spiel dauert 7-10 Minuten.

LAYIH

STUNDE 1.

I. Was hast du? Lies vor und zeige die Schulsachen.

Ich **habe** ein Buch.

Du **hast** einen Spitzer.

Er **hat** eine Mappe.

Sie **hat** eine Schultasche.

Es **hat** ein Heft.

Wir **haben** einen Kuli.

Ihr **habt** einen Bleistift.

Sie **haben** zehn Buntstifte.

Sie **haben** drei Hefte.

II. Ordne den Dialog und rate das Wort.

Oh, Stefan.

E Lehrer: Dann nimm den Bleistift.

Stefan: Tut mir leid.

Lehrer: Wie bitte?

Stefan: Ich habe auch den Bleistift nicht dabei.

F Stefan: Den Block? Den habe ich leider nicht dabei.

Lehrer: Hier. Nimm das Blatt.

Stefan: Danke. Aber ich habe auch den Kuli nicht dabei.

A Stefan: Tut mir leid. Ich habe das Heft nicht dabei.

Lehrer: Dann nimm den Block.

T Lehrer: Kinder, wir schreiben. Das Heft und den Kuli, bitte.

Stefan, nimm das Heft heraus.

L Lehrer: Wie bitte? Was hast du denn überhaupt dabei?

Stefan: Nichts.

Lehrer: Nichts?

Stefan: Na ja, ich habe die Tasche nicht dabei.

Lehrer: Oh, Stefan.

--	--	--	--	--

LAYIH

III. Was bedeutet das?

1. Tut mir leid.
2. Ich habe die Tasche nicht dabei.
3. Wie bitte?
4. Was hast du denn dabei?

STUNDE 2.



Ia. Lest den Dialog nach den Rollen vor und achte auf die richtige Intonation.

Ib. Wovon sprechen Ada und Irma?

- Tag, Ada.
- Tag, Irma.
- Treibst du Sport?
- Natürlich. Sport ist doch mein Hobby.
- Was machst du noch gern?
- Ich schwimme, laufe und reite gern. Und du?
- Ich mache Sport nicht so gern.
- Aber das ist ja falsch. Treibe Sport. Sport macht doch gesund.
- Was?
- Schwimme, reite und laufe wie ich. Dann bist du gesund und munter.
- Danke. Das mache ich gern.
- Dann Tschüss.
- Tschüss.

LAYIH

II. Lerne die neuen Wörter auswendig und gebrauche sie in Sätzen.

Sport treiben , gesund , munter , falsch

		
schwimmen	reiten	laufen
		
boxen	ringen	springen

III. Bildet Imperativsätze nach dem Muster unten.

Muster:

turnen – Turne! Turnen Sie bitte!



LAYIH

STUNDE 3.

I. Was ist in deiner Schultasche? Ergänze den Satz.

In meiner Schultasche sind ein Lineal, drei Bücher, vier Hefte,

II. Konjugiere die Verben.

helfen, sprechen, essen, nehmen, sehen, geben

III. Was passt hier: *au, äu, eu, ie* oder *ei*?

H--s, H--ser, Famil-- , n-- , m--n, n--n, l--fen, B--m, B--me, schr--ben,
sp--len, P--se, Jahresz--t,
N--jahr, w--derholen, s--ben.

IV. Schreib die passenden Fragewörter.

was – wer – wie – wann – wie viel

1. ____ ist das? – Das ist ein Buch.
2. ____ ist der Kuli? – er ist rot.
3. ____ Bücher hat deine Schwester? – Sie hat drei Bücher.
4. ____ geht in die Schule? – Der Junge geht in die Schule.
5. ____ lernt sie Deutsch? – Am Montag lernt sie Deutsch.

LAYIH

STUNDE 1.

I. Was ist das?

 <p>der Apfel Das ist ein Apfel. Der Apfel ist rot und süß.</p>	 <p>die Birne Das ist eine Birne. Die Birne ist gelb und reif.</p>	 <p>die Kirsche Das ist eine Kirsche. Die Kirsche ist rot.</p>	 <p>die Banane Das ist eine Banane. Die Banane ist gelb und süß.</p>	 <p>die Aprikose Das ist eine Aprikose. Die Aprikose ist auch gelb und reif.</p>
--	---	---	---	--

II. Lies den Text vor. Gib den Inhalt des Textes wieder.

Das ist ein Garten. Der Garten ist groß. Da sind viele Bäume. Sie sind grün. Die Äpfel, Birnen und Aprikosen sind noch nicht reif. Die Kirschen sind schon reif. Meine Schwester isst Birne nicht gern. Aber ich esse Früchte gern. Im Garten sehen wir keine Kinder.



III. Beantwortet die Fragen zum Text.

1. Was ist das?
2. Wie ist der Garten?
3. Sind im Garten viele Bäume?
4. Sind die Kirschen schon reif?
5. Wie sind Äpfel, Birnen und Aprikosen im Garten?

LAYIH

IV. Lies mit der richtigen Intonation vor und lerne die neuen Wörter.

- der Garten** – *die Gärten*: Der Garten ist groß. Im Garten spielen die Kinder.
- der Apfel** – *die Äpfel*: ein Apfel , fünf Äpfel.
Der Apfel ist schon reif.
- die Birne** – *die Birnen*: eine Birne, vier Birnen.
Die Birnen sind gelb.
- die Aprikose** – *die Aprikosen*: Das sind meine Aprikosen.
- die Kirsche** – *die Kirschen*
Die Kirschen sind rot und reif. Sind das deine Kirschen?
- die Frucht** – *die Früchte*: Äpfel, Birnen und Kirschen sind Früchte.
- süß** – Der Apfel ist süß.
- reif** – Die Früchte sind schon reif.
- schon** – Er ist schon da. Mein Bruder ist schon groß.
- noch** – Er ist noch klein. Die Äpfel sind noch nicht reif.

STUNDE 2.

I. Bilde Fragesätze nach dem Muster unten.

Muster: Das ist ein Apfelbaum. – Ist das ein Apfelbaum?

1. Die Birnen sind süß. –
2. Die Kirschen sind reif. –
3. Die Banane ist gelb. –
4. Sie spricht laut. –
5. Er nimmt zwei Birnen. –
6. Ich sehe hier viele Aprikosen. –

II. Was passt wo?

1. Das ... ein Apfel. Der Apfel ... reif.
2. Das ... mein Freund Peter. Er ... gern Rad.
3. Das ist ein Die Kinder ... im Garten.
4. Da ... viele Bäume. ... du hier auch viele Bäume?

LAYIH



III. Ergänzt die Sätze mit den unten angegebenen Wörtern.

1. Hier gibt es *einen Schulgarten*.
2. Auf dem Bild gibt es eine ...
3. Auf dem Bild gibt es einen ...
4. Auf dem Bild gibt es ein ...
5. Auf dem Bild gibt es einen ...
6. Hier gibt es eine ...
7. Hier gibt es ein ...

Merke dir.

gibt es + Akkusativ

Hier gibt es **einen Apfel**.

Hier gibt es **ein Buch**.

Hier gibt es **eine Blume**.

der Apfelbaum, die Blume, das Kind, die Familie, der Baum, das Haus, der Schulgarten

STUNDE 3.

I. Ordne zu.

der – ein	die – eine	das – ein
...	Karte	...
	...	

Karte, Tasche, Hund, Bild, Buch, Füller, Spitzer, Birne, Tisch, Telefon, Apfel, Fenster, Heft, Klasse, Tür, Zimmer, Tafel, Stuhl, Lineal, Mutter, Vater, Löwe, Schaf

II. Bilde Sätze mit den folgenden Verben nach dem Muster.

1. Ich habe **einen** Bruder. – Ich habe **keinen** Bruder.
2. Er hat **eine** Birne. – Er hat **keine** Birne.
3. Wir haben **ein** Auto. – Wir haben **kein** Auto.

haben, brauchen, sehen, nehmen, geben, kaufen

Gemüse

STUNDE 1.

I. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.



die Gurke
(die Gurken)



die Kartoffel
(die Kartoffeln)



der Paprika
(die Paprikas)



der Kohl (nur Sg)



die Zwiebel
(die Zwiebeln)



das Radieschen
(die Radieschen)



der Kürbis
(die Kürbisse)



die Melone
(die Melonen)



die Wassermelone
(die Wassermelonen)

LAYIH

II. Lies vor und beschreibe.

			
die Zwiebel Das sind Zwiebeln. Sie sind bitter.	die Karotte Das ist eine Karotte. Sie ist orange und süß.	der Kürbis Das ist ein Kürbis. Er ist rund und gelb.	der Kohl Das ist ein Kohl. Er ist auch rund. Er ist grün.
			
die ... Das ist ...	die ... Das ist	die ... Das ist ...	der ... Das ist

III a. Wie ist die Reihenfolge?

1. Was siehst du noch im Garten?
2. Ich sehe hier Kartoffeln.
3. Der Gemüsegarten.
4. Was ist das?
5. Ich sehe noch Melonen und Wassermelonen.
6. Sie alle sind Gemüse.
7. Das ist ein Garten.
8. Und wie heißt der Garten?
9. Was siehst du im Garten?

4							
---	--	--	--	--	--	--	--

III b. Hör zu und kontrolliere.

LAYIH

STUNDE 2.

I. Zeige und frage. Spiel mit deinem Partner / deiner Partnerin.

Muster:

- Wie heißt das auf Deutsch?
- Das ist „die Zwiebel“.
- ...?



II. Spiel: Was magst du gern?

Der Schüler A nimmt ein Papier und kommt zu einem Schüler B und fragt: „Was magst du gern?“ Der Schüler B antwortet: „Ich mag Apfel“. Dann notiert der Schüler A seine Antwort auf das Blatt. Z.B. „Murad, Apfel.“ Auf diese Weise fragt er einige Schüler und macht kurze Notizen. Nach 5-7 Minuten berichten jeder Schüler nach seinen Notizen und bildet Sätze. Z.B. „Murad mag Apfel.“

mögen im
Präsens

ich mag
du magst
er, sie, es
mag

III. Lies vor. Lerne die neuen Wörter und gebrauch sie in Sätzen.

bitter – Die Zwiebel ist nicht immer bitter.

mögen – Ich mag die Suppe nicht. Er mag Kotelette. Sie mag Birnen.

STUNDE 3.

I. Lest vor und spielt.

- Sie wünschen, mein Herr / meine Dame?
- Ich möchte zwei Kilo Kartoffeln.

ein Kilo Tomaten, zwei Gurken, eine Wassermelone, ein halbes Kilo Zwiebeln, drei Melonen, ...

II. Lerne die neuen Wörter und Sätze.

wünschen – Sie wünschen, mein Herr? Was wünschen Sie?

möchte (mögen) – Ich möchte eine Melone.

kaufen – Frau Müller kauft Tomaten.

alles – Alles ist gut. Das ist alles.

Was wünschen Sie?

Was möchten Sie?

Was nimmst du?

III. Bilde Sätze.

1. nehmen, er, Tomaten, zwei Kilo.
2. wünschen, Sie, was?
3. möchte, eine halbe Wassermelone, ich.
4. ein Kilo Tomaten, wir, kaufen.
5. alles, das, ist?

IV. Antworte nach dem Muster.

Muster:

Eine Melone? – Nein, keine Melone, eine halbe Wassermelone.

1. Eine Melone? –
2. Zwei Paprikas? –
3. Zwei Kilo Kartoffeln? –
4. Eine Wassermelone? –
5. Ein Kilo Tomaten –
6. Ein Kilo Gurken? –

LAYIH

Gemüse

STUNDE 1.

- I. Früchte oder Gemüse? Verbinde die Bilder mit dem richtigen Korb.

Früchte

Gemüse



- II. Finde 6 Früchtenamen.

K	A	R	T	O	F	F	E	L	M
E	T	S	U	K	N	D	P	L	E
Ü	O	G	U	R	K	E	A	C	L
Y	M	H	K	R	U	J	P	V	O
X	A	F	L	E	F	I	R	D	N
N	T	V	M	W	X	K	I	S	E
I	E	S	B	D	C	M	K	N	M
D	K	Ü	R	B	I	S	A	J	E

- III. Ergänzt mit Buchstaben und Artikeln.

___ Karto--el, ___ K..bis, ___ Ba-m, ___ Line-l, ___ G-müse, ___ Fr-
chte, ___ Ma-pe, ___ Bl--stift, ___ F-ller, ___ Gar-en, ___ Rad--rgummi,
___ K-li

LAYTH

STUNDE 2.

I. Lies die Sätze vor und übersetze in die Muttersprache.

<p>Ich <i>habe</i> ein Buch. Du <i>hast</i> einen Ball, nicht?</p> <p>Er <i>hat</i> eine Karte. Sie <i>hat</i> ein Fahrrad. Es <i>hat</i> eine Katze.</p>	<p>Wir <i>haben</i> ein Pferd. Ihr <i>habt</i> drei Hunde.</p> <p>Sie <i>haben</i> zehn Bücher. Sie <i>haben</i> einen Bruder, nicht?</p>
---	---

II. Bilde weiter.

Monika hat einen Kuli ein ... eine ...	Fritz hat einen ... ein Telefon eine ...	Otto hat einen ... ein ... eine Tasche
---	---	---

das Telefon der Kuli die Blume das Fahrrad der Tisch die Tasche

III a. Was bedeuten diese Adjektve in deiner Sprache?

jung, alt, rot, hell, lustig, kurz, lang, kalt, schön, warm, weiß, schwarz, klein, groß

III b. Wo passen die Adjektive in III a?

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1. Die Vögel singen | 6. Das Zimmer ist |
| 2. Im Winter ist es | 7. Die Oma ist |
| 3. Die Sonne scheint | 8. Die Lehrerin ist |
| 4. Die Sommerferien sind | 9. Der Schnee ist |
| 5. Mein Bruder ist | 10. Der Stift ist |

LAYIH

STUNDE 3.

I. Lerne die Konjugation der Verben im Präsens.

Dürfen	können
ich darf	ich kann
du darfst	du kannst
er, sie, es darf	er, sie, es kann
wir dürfen	wir können
ihr dürft	ihr könnt
sie, Sie dürfen	sie, Sie können

II. Lies vor und merke dir.

1. Darfst du gehen?
2. Darf man lesen?
3. Man darf nicht laufen.
4. Er kann nicht lesen.
5. Ich darf nicht sprechen.

III. Lies den Dialog vor. Was hast du verstanden?

A: Heute ist Sonntag. Ich darf ins Kino gehen. Willst du auch mitgehen?

B: Nein, ich kann nicht. Ich habe viele Hausaufgaben.

A: Du kannst das doch abends machen.

B: Ok. Ich frage meine Mutter.

Nach fünf Minuten.

B: Oh, wie schön, Mama sagt, ich darf auch mitgehen.

IV. Mach Fragesätze nach dem Muster und beantworte sie mit "ja" oder "nein".

Muster: Du kannst gut Deutsch sprechen.

- Kannst du gut Deutsch sprechen?
- Ja, ich kann. / Nein, ich kann nicht.

LAYIH

1. Du kannst gut Deutsch sprechen.
2. Die Kinder können heute ins Kino gehen.
3. Ihr könnt ins Deutsche übersetzen.
4. Du kannst ihn besuchen.
5. Mein Bruder kann gut lernen.
6. Otto kann gut Deutsch sprechen.

V. Ergänze die Sätze mit den passenden Modalverben: dürfen oder können?

1. Meine Mutti ist nicht zu Hause. Ich ... heute ins Kino nicht gehen.
2. Otto ist faul, er ... nicht in die Bibliothek gehen.
3. Heute ist Sonntag. Meine Mutter ... zu Hause bleiben.
4. Die Tiere ... nicht sprechen.
5. Das Kind ist 6 Jahre alt. Es ... in die Schule gehen, aber es ... noch nicht lesen und schreiben.

























WIEDERHOLUNG

I. Was passt?

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Er ... Deutsch sprechen 2. Meine Mutter ... nach Hause kommen. 3. Die Schüler... gut lernen 4. Die Kinder ... in den Zoo fahren 5. Meine Schwester ... Deutsch lesen 6. Der Lehrer ... die Regel gut erklären 7. Alle Kinder ... in die Schule gehen
---	---

LAYI

II. Ergänze richtig und schreib sie ins Heft.

Ich habe ...	  
Du hast ...	  
Er	  
Sie	  
Wir... ..	  
Ihr... ..	  
Sie	  
Sie	  

LAYIH

IV. Schreibe die Zahlen in Worten.

1, 5, 7, 13, 18, 4, 20, 23, 6, 9, 11, 17, 29,
20, 8, 10, 30, 15, 19, 16, 12, 24, 28, 26, 25

IV. Schreib die Verben im Imperativ.

schreiben, geben, singen, turnen, schwimmen, arbeiten, wohnen,
rechnen, laufen, fahren.

Du – Form –

Sie – Form –

V. Was ist richtig?

	hat			fährt	
Ich	haben	ein Buch.	Ihr	fahrt	nach Berlin.
	habe			fahren	
	liest			sprechen	
Er	lest	eine Zeitung.	Du	spricht	Deutsch.
	lese			sprichst	

VI. Wiederhole die Substantive.

der Junge – die Jungen	die Schultasche – die Schultaschen	das Buch – die Bücher
der Bleistift – die Bleistifte	die Schere – die Scheren	das Heft – die Hefte
der Filzstift – die Filzstifte	die Birne – die Birnen	das Mäppchen – die Mäppchen
der Buntstift – die Buntstifte	die Kirsche – die Kirschen	das Telefon – die Telefone
der Spitzer – die Spitzer	die Frucht – die Früchte	das Fahrrad – die Fahrräder
der Radiergummi – die Radiergummis	die Aprikose – die Aprikosen	das Blatt – die Blätter
der Klebestift – die Klebestifte	die Kreide – die Kreiden	das Lineal – die Lineale
	die Mappe – die Mappen	das Mädchen – die Mädchen
		das Tier – die Tiere
		das Meer – die Meere

<p>der Malkasten- die Mälkasten</p> <p>der Taschenrechner- die Taschenrechner</p> <p>der Kuli- die Kulis</p> <p>der Globus- die Globen</p> <p>der Block- die Blöcke</p> <p>der Garten – die Gärten</p> <p>der Apfel – die Äpfel</p> <p>das Radieschen- die Radieschen</p> <p>der Paprika- die Paprikas</p> <p>der Kohl (nur Sg)</p> <p>der Kürbis- die Kürbisse</p> <p>der Fisch – die Fische</p>	<p>die Gurke- die Gurken</p> <p>die Tomate- die Tomaten</p> <p>die Kartoffel- die Kartoffeln</p> <p>die Zwiebel- die Zwiebeln</p> <p>die Melone- die Melonen</p> <p>die Wassermelone- die Wassermelonen</p> <p>die Milch (nur Sg)</p>	
---	---	--

LAYIH

STUNDE 1.

I. Lies mit der richtigen Intonation vor. Wovon ist die Rede?

1.

Weihnachten ist ein Fest. Die Deutschen feiern das Weihnachten drei Tage: am 24., 25. 26. Dezember (lies: fünfundzwanzigsten, fünfundzwanzigsten, sechszwanzigsten). Alle Familien sind am 25. Dezember zu Hause und feiern zusammen. Sie gratulieren einander, wünschen viel Glück zum Fest.



2.

- Magst du Weihnachten?
- Natürlich.
- Warum?
- An Weihnachten kommt der Weihnachtsmann. Er bringt viele Geschenke.
- Hast du schon einen Wunsch?
- Ja, ich möchte einen Ball.
- Und du, was möchtest du?
- Ich möchte Süßigkeiten.



II. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie. Gebrauche sie in Sätzen.

die Süßigkeit (die Süßigkeiten)

der Deutsche (die Deutschen)

das Weihnachten (die Weihnachten)

der Festtag (die Festtage) – Weihnachten ist ein Festtag.

zusammen – Otto und Ada spielen zusammen.

LAYIH

einander – Ich besuche dich, du besuchst mich. Also, wir besuchen einander.

bringen – Der Weihnachtsmann bringt viele Geschenke.

der Wunsch – die Wünsche. Ich habe einen Wunsch: Ich möchte einen Ball zu Weihnachten.

III. Beantworte die Fragen zum Text.

Was feiern die Deutschen?

Wie viele Tage dauert das Fest?

Wer kommt an Weihnachten?

Was bringt der Weihnachtsmann?

IV. Stell Fragen zu den unterstrichenen Wörtern

1. An Weihnachten kommt der Weihnachtsmann. (*wann*)

2. Er hat einen Wunsch. (*was*)

3. Am 25. Dezember sind alle Familien zu Hause. (*wann*)

4. Er geht heute nicht in die Schule, denn er hat Grippe. (*wohin*)

STUNDE 2.

I. Lies den Text vor. Beachte die richtige Intonation.

Zum Neujahr

Das ist ein Baum, ein Tannenbaum. Er ist grün. Er ist immer grün, im Winter, im Frühling, im Sommer und auch im Herbst. Jetzt ist es Winter. Da haben alle einen Tannenbaum zu Hause, denn es ist schon Neujahr. Wir schmücken den Tannenbaum. Und alle sagen einander: Zum Neujahr!



LAYINI

II. Lerne die neuen Wörter und gebrauche sie in Sätzen.

das Neujahr – die Neujahre. Alles Gute zum Neujahr.

der Tannenbaum – die Tannenbäume

immer – Der Tannenbaum ist immer grün.

schmücken – Wir schmücken den Tannenbaum.

finden – Wo ist mein Buch? Ich finde es nicht.

unter dem Tannenbaum – Unter dem Tannenbaum sind Geschenke.

III. Wer, wen oder was?

1. ... kommt heute in die Schule?
2. ... findest du nicht?
3. ... möchtest du zum Neujahr?
4. ... besuchen die Schüler?
5. ... schmückt den Tannenbaum?
6. ... bringt viele Geschenke zu Weihnachten?

V. Ergänzt die Wörter.

Tannen___ , ___ jahr, Weih___ , ___schenke, schm___ , gratu___ , ein....r

STUNDE 3.

I. Hör zu und singe mit. (https://youtu.be/5AIV_lfuzmg)

Winterlied

Winter kommt. Winter kommt.
Flocken fallen nieder.
Es ist kalt. Es ist kalt.
Weiß ist alles wieder.
Falle, falle, weißer Schnee,
kalter Schnee, kalter Schnee.
Eine Eisbahn wird der See
und wir freuen uns alle.



LAYIH

I. Lies die Neujahrskarten vor und schreib selbst eine Karte deinem Freund/deiner Freundin / deinen Eltern usw... .

A

Liebe Oma,

wir wünschen Dir Gesundheit und Glück im Neujahr. Wir schicken Dir unser Foto. Auf dem Foto sind unsere Freunde. Wir mögen Schneemann machen. Es ist sehr lustig. Wie geht es Dir? Schreib bitte.



Deine Karin und Alex

B

Liebe Sabine,

wie geht es dir? Es ist hier ein richtiger Winter. Überall liegt Schnee. Ich spiele viel im Hof. Oft laufe ich Ski und mache einen Schneemann.



Ich gratuliere dir zum Fest und wünsche frohe Weihnachten!

Liebe Grüße

Deine Monika

LAYIH

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor und gib den Inhalt wieder.

Unsere Schule

Das ist unsere Schule. Die Schule ist groß und neu. Sie hat viele Klassenzimmer: eine Bibliothek, eine Speisehalle und einen Sportsaal. Die Klassen sind hell. Rechts oben sehen wir eine Klasse. Da sind viele Schüler und Schülerinnen. Die Lehrerin steht vorne. Sie unterrichtet Deutsch. Die Schüler sprechen, lesen und machen Spiele auf Deutsch. Die Schule hat auch eine Bibliothek. Da sind viele Bücher.

In der Pause essen die Schüler gern im Speiseraum. Sie turnen auch gern im Turnsaal.



II. Beantworte die Fragen zum Text.

Wie ist die Schule?

Wie sind die Klassenzimmer?

Was machen die Schüler und Schülerinnen?

Wo sind viele Bücher?

Wo essen die Schüler?

Wo turnen die Schüler?

III. Was kommt im Text nicht?

1. Das ist ein Haus.

2. Die Schule hat zwei Klassenzimmer.

3. Da ist auch eine Bibliothek.

4. Rechts unten sehen wir ein Klassenzimmer.

5. Die Schüler essen gern in der Bibliothek.

IV. Lerne die neuen Wörter.

das Fenster (die Fenster) – Das Fenster ist hoch.

das Zimmer (die Zimmer) – Das Zimmer ist sauber.

die Bibliothek (die Bibliotheken) – Die Bibliothek liegt unten.

die Wand (die Wände) – Die Wände sind weiß.

LAVI

die Speisehalle (die Speisehallen) – Die Schule hat eine Speisehalle.

der Sportsaal (die Sportsäle) – Der Sportsaal ist groß.

hell – Das Zimmer ist hell.

vorne – Der Lehrer steht vorne.

in der Pause – In der Pause gehen wir in die Speisehalle.

STUNDE 2.

I. Was macht die Schüler in der Klasse?

Die Schüler setzen sich. Die Schüler stehen auf.

Die Schüler sitzen. Die Schüler stehen.

Der Lehrer sagt: Guten Morgen!

Bitte setzt euch. Kinder steht auf, bitte.

II. Was fehlt hier? Vergleiche.

A



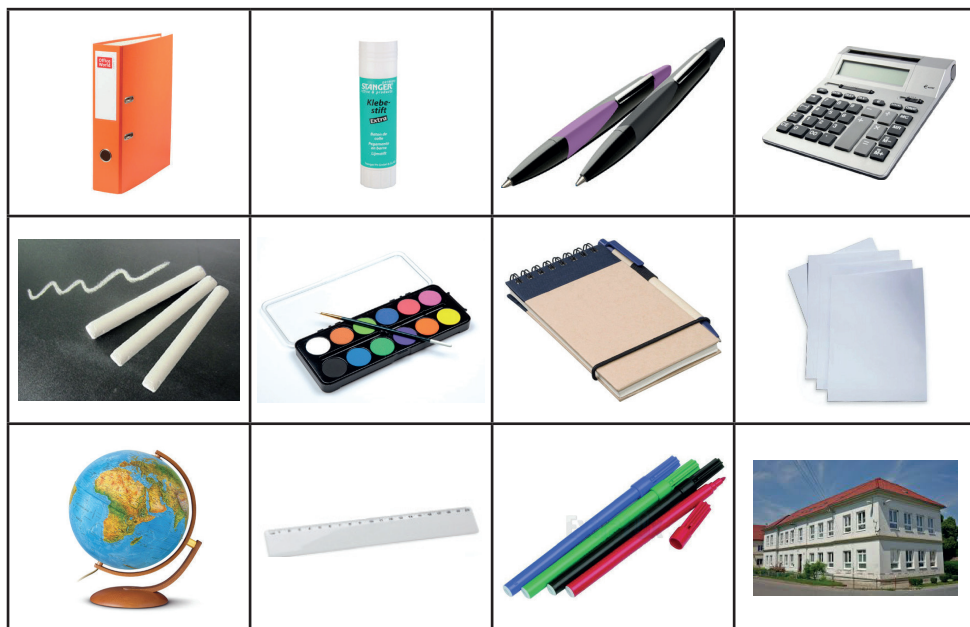
Muster:

1. Auf dem Bild A ist eine Schere.

2. ... ,

LAYIH

B



Muster:

1. Auf dem Bild B fehlt die Schere.
2. ... ,

III. Was passt zum Thema „Schule“ nicht?

1. Komm an die Tafel, bitte.
2. Steh auf und lies die Sätze vor.
3. Kauft ein Kilo Tomaten.
4. Sagen Sie bitte, wie komme ich ins Cafe?
5. Füttere die Katze, bitte.
6. Isst du deine Suppe?
7. Schreib das Datum an die Tafel.

IV. Sprich richtig aus und lerne.

sich setzen – Setz dich. Setzt euch. Sie setzen sich. Er setzt sich.

aufstehen – Steh auf. Steht auf. Ich stehe auf.

stehen – Der Lehrer steht oft vorne.

fehlen – Wer fehlt heute? Was fehlt dir?

vorlesen – Lies die Sätze vor. Lies die Wörter vor.

LAY III

STUNDE 3.

I. Lies den Dialog. Warum geht Peter nicht in die Schule?

- Hier bin ich, Peter.
- Tag, Peter. Ich bin Monika.
- Monika, ich habe eine Bitte.
- Und was?
- Ich komme heute nicht in die Schule.
- Was fehlt dir?
- Ich habe Grippe. Ich gehe zum Arzt.
- Schade.
- Ich telefoniere am Abend noch einmal. Dann sagst du mir die Hausaufgaben.
- Ok. Auf Wiederhören.
- Tschüss.

II. Ergänze die Fragen.

wie, wer, was, wo, woher, wohin, warum, wann

1. ... wohnt Peter?
2. ... gehst du heute nicht?
3. ... kommt Otto?
4. ... gehst du zum Zoo?
5. ... gehst du zum Arzt?
6. ... liegt auf dem Tisch?
7. ... fehlt heute?
8. ... ist eure Wohnung?

III. Beschreibe deine Schule. Die Satzanfänge helfen dir.

Muster:

Ich gehe Meine Schule ist In meiner Schule gibt es In der Bibliothek sind

Im Sportsaal In der Pause

LAYIH

STUNDE 1.

I. Bilde den Text. Wie ist die richtige Reihenfolge?

Im Schulgarten

1	Im Schulgarten sind heute viele Lehrer und Schüler. Sie arbeiten im Schulgarten. Die Lehrer pflanzen Bäume und Blumen.
2	Das ist unser Schulgarten. Er ist groß und schön. Da gibt es viele Bäume und Blumen. Die Bäume sind grün, aber die Blumen sind rot, gelb und weiß.
3	Die Schüler aber helfen dabei ihnen. Sie begießen Bäume und Blumen. Die Schüler pflegen sie gern.

II. Was gibt es auf dem Bild? Lies vor und beachte den Artikel.

Auf dem Bild gibt es **ein** Buch.



Auf dem Bild gibt es **einen** Kuli.



Auf dem Bild gibt es **eine** Schultasche.



III. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

es gibt – Im Garten gibt es viele Bäume.

pflegen – Die Schüler pflegen Bäume und Blumen.

pflanzen – Was pflanzt der Vater im Garten?

begießen – Ich begieße oft die Blumen.

LÄYIH

STUNDE 2.

I. Beschreib das Bild. Die Fragen helfen dir.



- a) Was siehst du auf dem Bild?
- b) Wo sind die Kinder?
- c) Was machen die Kinder?
- d) Wie sind die Bäume?

II. Bilde Sätze mit unten angegebenen Wörtern.

1. Hier gibt es ein / eine / einen /

der Kuli, der Apfelbaum, die Blume, das Kind, die Familie, das Buch, das Haus, der Schulgarten, das Heft, die Schere, der Bleistift, die Mappe

STUNDE 2.

I. Was ist richtig? Hör zu und unterstreiche.

Kennt ihr meinen **Hof / Schule**?
Nein?... Dann kann ich darüber
erzählen / schreiben. Ich heiße
Hans / Hanna und wohne in
einem **Garten /Hochhaus**. Da
wohnen viele Familien. Wir haben
einen **Hof / Sportsaal**. Er ist
groß. Im Hof gibt es viele Bäume,
Blumen **und eine Klasse /einen**
Spielplatz. Da sind eine Schaukel,
ein **Schaukelpferd / Pferd**, ein
Volleyballplatz, ein Tennisplatz,
ein Karussell und eine
Rutschbahn. Die **Schüler / Kinder**
spielen gern im Hof.



LAYIH

II. Beantworte die Fragen.

1. Wo wohnt Hans?
2. Hat das Haus einen Hof?
3. Wie ist der Hof?
4. Was gibt es im Hof?
5. Gibt es im Hof zwei Schaukeln?

III. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

das Karussell – (die Karusselle)

die Schaukel – (die Schaukeln)

die Rutschbahn – (die Rutschbahnen) Die Rutschbahn ist neu.

darüber – Ich kann darüber erzählen.

hoch – Unser Haus ist hoch.

IV. Bilde Sätze

1. ein Hof, es gibt, hier.
2. spielen, springen, laufen, da, die Kinder, und.
3. ein Spielplatz, ihr, haben?
4. sind, im Hof, eine Schaukel, ein Schaukelpferd, und, ein Karussell.
5. gern, die Kinder, im Hof, spielen?

V. Ergänze die Sätze

1. Im Hof gibt es ... (die Schaukel).
2. Im Hof gibt es ... (die Rutschbahn).
3. Im Hof gibt es ... (das Karussell).
4. Im Hof gibt es ... (der Baum).
5. Im Hof gibt es ... (der Fußballplatz).

LAYIH

Wir sprechen Deutsch

STUNDE 1.

I. Hör dem Text zu und gib den Inhalt wieder.

In der Deutschstunde

Wir besuchen die **sechste/ fünfte** Klasse. Unsere Klasse ist groß. Da sind **12 / 25** Schüler. Wir haben jetzt viele **Klassen / Fächer**: Mathe, Literatur, Geschichte, Geographie und Deutsch. Wir haben Deutsch gern. Deutsch haben wir dreimal pro Woche. **Deutsch / Mathe**



macht Spaß. In der Deutschstunde lernen wir **Sätze / Wörter**, schreiben Sätze. Die Schüler lesen und übersetzen den **Text / Satz**. Wir sprechen Deutsch und hören **CD / Musik**. Alle machen Übungen gern. Oft spielen die Schüler am Computer. **Wir / alle** fragen und antworten, machen Dialoge. **In der Schule / zu Hause** arbeite ich allein. Ich **wiederhole / schreibe** Wörter und Sätze.

II. Lerne die Konjugation des Modalverbs mögen.

Ich **mag** Deutsch. Wir **mögen** Aserbaidshaisch.

Du **magst** Mathe. Ihr **mögt** Russisch.

Er **mag** Englisch. Sie **mögen** Literatur.

Sie **mag** Geschichte.

Es **mag** Geografie.

III. Beantworte die Fragen zum Text.

1. Welche Klasse besuchen die Schüler?
2. Ist die Klasse klein?
3. Welche Fächer haben sie?
4. Was mögen sie gern?
5. Was machen sie in der Deutschstunde?

LAYIH

IV. Lerne die neuen Wörter.

das Fach (die Fächer)

das Wort (die Wörter)

die Deutschstunde (die Deutschstunden)

der Satz (die Sätze)

der Computer (die Computer) -Wir spielen gern Computerspiele.

übersetzen – Wir übersetzen den Text ins Aserbaidshische.

antworten – Du fragst, ich antworte.

in der Deutschstunde – In der Deutschstunde sprechen wir Deutsch.

dreimal pro Woche-drei Stunden pro Woche

allein- Meine Eltern sind nicht zu Hause. Ich bin allein.

wiederholen-Ich wiederhole das Wort.

STUNDE 2.

I. Lies den Dialog vor und bilde ähnliche Dialoge weiter. Benutze die Wörter unten.

A: Was seht ihr auf dem Bild?

B: Ein Klassenzimmer.

A: Was hat der Lehrer in der Hand?

B: **Ein Buch.**

A: Lernen die Schüler **Deutsch oder Englisch?**

B: Natürlich **Deutsch.**

A: Mögt ihr **auch Deutsch?**

B: Sehr.

A: Was seht ihr auf dem Bild?

B: Ein Klassenzimmer.

A: ...

B: ...

**das Heft, das Lineal, der Ball, Mathematik, Sport,
Aserbaidshisch, ...**

II. Bilde Sätze.

1. besuchen, mein Bruder, die fünfte Klasse.

2. hell, das Klassenzimmer, groß, sein, und.

3. wir, jetzt, viele, haben, Fächer.

4. in der Deutschstunde, wir, lesen, Texte.

5. Spaß, Deutsch, macht.

LAYIH

III. Ergänze die Wörter.

F--ler, Leh--r, Wör--r, S-tze, Com--ter, schw—men, D- -tsch- -nd,
Br- -f, Fr- -nd, üb--setz-n,

IV. Was passt nicht?

1. schreiben, lesen, schwimmen, antworten, fragen.
2. Bücher, Hefte, Kulis, Gummis, Bäume.
3. Ich, du, wir, euch, er.
4. schwarz, weiß, rot, grün, lustig, gelb

STUNDE 3.

I. Lest vor und spielt den Dialog.

Deutsch lernen macht Spaß

A: Monika, wie lernst du Deutsch?

B: Ich lerne Wörter, lese Texte, höre CDs. Und du, lernst du denn nicht so?

A: Doch, ich lerne auch so. Aber ich kenne noch viele Methoden.

B: Wieso? Welche Methoden?

A: Siehst du die Wortkarten da?

B: Ach so, jetzt ist es klar. Lernst du so?

A: Weiß du, ich mache Karten und schreibe die Wörter darauf. So lerne ich Deutsch.

B: Das ist aber prima, sehr interessant.

II. Wie heißt das auf Deutsch?

 das Sofa	 das Bild	 der Sessel
 der Tisch	 der Stuhl	 der Fernseher

		
der Computer	die Lampe	die CDs

III. Was brauchst du zum Deutschlernen?

Muster: Zum Deutschlernen brauche ich einen Recorder.

		
der Computer	das Wörterbuch	der Laptop
		
der Recorder	die CD	das Buch

IV. Schreib die Wörter auf die Wortkarten und hänge sie im Klassenzimmer.

V. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

die Methode – die Methoden

die Wortkarte – die Wortkarten

die Lampe – die Lampen

die CD – die CDs

Hast du CDs zum Buch?

der Laptop – die Laptops

der Fernseher – die Fernseher

das Sofa – die Sofas

darauf – Ich mache Kärtchen und schreibe die Wörter darauf.

kennen – Kennst du mich nicht?

LAYIH

Ich schreibe eine E-Mail

STUNDE 1.

I. Lies die E-Mail vor.

Von: sona@yahoo.de
 An: christina@yahoo.de

Liebe Christina,
 ich schicke Dir heute
 ein Foto von meiner
 Klasse. Meine Klasse ist
 sehr nett. Meine Freundin
 heißt Narmin. Sie ist
 auf dem Foto. Meine
 Deutschlehrerin heißt
 Frau Hesenova. Sie ist



lieb. Ich kann noch nicht gut Deutsch sprechen, aber ich verstehe etwas. Meine Briefe sind nicht lang, denn ich mache oft Fehler. Die Deutschlehrerin hilft mir und verbessert meine Fehler. Sie sagt: „So kannst du dein Deutsch verbessern.“ Schreib mir bald.

Viele Grüße
 Deine Sona

II. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

können – Ich kann Deutsch lernen.

verstehen – Otto versteht gut Deutsch.

verbessern – Die Lehrerin verbessert meine Fehler.

schicken – ein Foto schicken

lieb – Sie ist sehr lieb.

die E-Mail (die E-Mails)

der Fehler (die Fehler)

III. Beantworte die Fragen.

1. Hast du einen Freund / eine Freundin?
2. Wie heißt er / sie?
3. Spricht er / sie Deutsch?
4. Wo lebt er / sie?
5. Schreibst du deinem Freund/ deiner Freundin oft E- Mails?

LÄYIH

III. Schreib Fragesätze nach dem Muster und beantworte sie.

Muster: Du sprichst gut Englisch.
Sprichst du gut Englisch?

1. Eldar schreibt Briefe auf Deutsch.
2. Die Kinder schreiben Texte.
3. Er schreibt die Wörter.
4. Du schreibst eine E-Mail.
5. Meine Schwester schreibt die Aufgaben in Mathe.

STUNDE 2.

I. Lies den Brief vor und gib den Inhalt wieder.

Ein Brief aus Deutschland

Berlin, der 25. November

Liebe Könül,
danke für deinen Brief. Entschuldige, ich schreibe nicht oft, denn ich habe jetzt keine Zeit. Wie geht es dir? Mir geht es gut. Bald feiern wir den 3. (dritten) Oktober. Das ist ein großer Feiertag in Deutschland. Der 3. (dritte) Oktober ist der Tag der Republik. Am 3. (dritten) Oktober haben wir keine Schule. Alle gratulieren einander und wünschen einander viel Glück und alles Gute. Feiert ihr auch den Tag der Republik? Wann? Schreib darüber.

Liebe Grüße
Deine Ursula

II. Beantworte die Fragen.

1. Wer schreibt den Brief?
2. Was feiern sie?
3. Wo feiert man den 3.Oktober?

LAYIH

III. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

das Glück – Mein Bruder hat Geburtstag. Ich wünsche ihm viel Glück und alles Gute.

für – für mich, für meinen Bruder, für die Kinder

über – Die Kinder sprechen über Deutschland.

IV. Lies die E-Mail nochmal und schreib die Antwort auf Ursulas Frage.

STUNDE 3.

für, über + Akkusativ

der Bruder – für **den Bruder**

die Mutter – für **die Mutter**

das Kind – für **das Kind**

I. Übe die Präpositionen *für, über* in den Sätzen.

Muster: Das Geschenk ist für **den Bruder**.

1. Das Geschenk ist

(die Mutter, **der Bruder**, die Schwester, der Opa, der Freund, die Lehrerin)

2. Ich schreibe über

(die Familie, der Freund, das Land, die Schule, die Oma, der Opa)

II. Schreib den Artikel richtig.

1. Ich schreibe über ___ Schule und ___ Land.

2. Die Kinder sprechen über ___ Familie und ___ Freunde.

3. Das Geschenk ist für ___ Bruder.

4. Er kauft für ___ Tochter eine Tasche.

5. Die Schüler sprechen über ___ Lehrerin.

LAYIH

WIEDERHOLUNG

I. Was passt zusammen?

1. Tennis	a) fahren
2. in der Mathematikstunde	b) schreiben
3. Musik	c) bilden
4. Grammatik	d) laufen
5. Deutsch	e) spielen
6. ins Kino	f) machen
7. nach Deutschland	g) hören
8. Torte	h) lernen
9. in die Schule	i) singen
10. Bücher	j) lesen
11. Wörter	k) gehen
12. Sätze	l) erzählen
13. Lieder	m) rechnen
14. Ski	n) sprechen
15. den Text	o) essen

II. Was passt nicht?

- a) das Heft, das Wildtier, der Kuli ,die Schultasche
- b) reif, süß, laut, bitter, doch, leise, kurz
- c) die Zwiebel, die Tomate, der Kohl, das Wasser

III. Welcher Satz ist falsch? Verbessere die Fehler.

- a) Kaufst ein Kilo Tomaten.
- b) Komm an die Tafel, bitte.
- c) Wie kommen ich ins Cafe?
- d) Esse deine Suppe.
- e) Was magt du gern?
- f) Er geht in die Schule.
- g) Sie heiße Nermin.
- h) Ich sieht noch einen Recorder.

IV. Bilde Sätze!

- 1. meine Schwester, die 5.Klasse, besuchen.
- 2. machen, Spaß, Englisch.
- 3. die Klasse, sein, hell.
- 4. lernen, Wörter, der Schüler
- 5. wie, du, lernen, Deutsch?

LAYIH

Ich schreibe eine E-Mail

STUNDE 1.

I. Lies das Gedicht vor und lerne.

Ich liebe meine Mutti.
Sie ist so schön und nett.
Wir sind die besten Freunde,
die besten auf der Welt.

Heut` ist der Tag der Frauen.
Heut` ist der 8. März.
Ich schenke ihr die Blumen
Und auch mein kleines Herz.

(Afet M.)



II. Wie kannst du das Gedicht benennen?

III. Lies vor und schreib die Glückwunschkarten deiner Oma, Schwester, Freundin,

*Liebe Mutti,
herzlich gratuliere ich Dir zum 8.März. Ich wünsche Dir Gesundheit,
Glück und Liebe.
Du bist die beste Mama auf der Welt und ich liebe Dich sehr.*

Deine Anna

STUNDE 2.

I. Lies mit richtiger Intonation vor.

Ein Jahr hat 12 Monate. Das sind Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November und Dezember.

LAY III

II. Hör zu und wähle den richtigen Monat.

a)

Lehrer: Wer hat **im Dezember / im November** Geburtstag?

Ada: **Er / Ich.**

Lehrer: Und wer hat **am 11. Dezember / am 11. Januar** Geburtstag?

Max: **Im Januar / im Februar** habe ich Geburtstag.

Lehrer: Und wann hast du **Feiertag / Geburtstag**?

Monika: **Am 9. Juni / Am 9. Mai.**



b) Ich habe heute Geburtstag

Ich bin Ada und wohne **in Berlin / in Baku.**

Heute ist der **19. / 29.** Dezember. Ich habe heute Besuch, denn ich habe heute Geburtstag. **Deine / Meine** Freunde kommen zu mir. Ich bin sehr **traurig / glücklich.** Die Mutter bäckt **eine Torte / einen Kuchen.** Sie kauft auch **22 / 12** Kerzen, denn ich bin heute **12 / 22** Jahre alt.



Merke dir.

in + Monat

der Mai – im Mai
der September – im September

an + Zahl + Monat

der Mai – am 2. Mai
der September – am 4. September

III. Spielt Dialoge mit Hilfe der Fragen.

1. Wie heißt du?
2. Wie alt bist du?
3. Wann hast du Geburtstag?
4. Wann hat dein Freund / dein Bruder / ... Geburtstag?

LAYIH

IV. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

der Geburtstag (die Geburtstage) – Ich habe heute Geburtstag.

die Torte (die Torten) – Wessen Torte ist das?

das Geschenk (die Geschenke) – Das Geschenk gefällt mir sehr.

Besuch haben – Ada hat heute Besuch.

besuchen – Ich besuche Ada.

glücklich – Meine Mutter ist glücklich.

backen – Wer bäckt die Torte?

bekommen – Ich bekomme Geschenke.

V. Beantworte die Fragen

1. Wann hat die Mutter von Otto Geburtstag? – ...
2. Wer hat am ersten Dezember Geburtstag? – ...
3. Wann hast du Geburtstag? – ...

STUNDE 3.

I. Hör zu und singe mit.

Zum Geburtstag viel Glück.

Zum Geburtstag viel Glück.

Zum Geburtstag, lieber / liebe

Zum Geburtstag viel Glück.

(<https://youtu.be/3tdSu1Gtly4>)



II. Was möchtest du zum Geburtstag? Bilde Sätze nach dem Muster



LAY IH

Muster: Zum Geburtstag möchte ich einen Computer.

III. Wir machen selbst Geburtstagskarten.

Lieber/ Liebe ...,

herzlich gratuliere ich Dir zum Geburtstag.
Ich wünsche Dir Glück, Gesundheit und viel Erfolg.

Dein / Deine...

IV. Lies den Text vor und stelle Fragen zum Text. Wer? / Was? / Was machen? / Wie? / ...

Mein Freund hat Geburtstag

Ich habe viele Freunde. Sie sind Inna, Ada, Monika, Heinz, Hans und Susi. Wir wohnen in Berlin und besuchen die 5. (fünfte) Klasse. Meine Freunde sind sehr fleißig. Wir lernen Deutsch, Englisch. Das macht uns Spaß. Hans hat heute Geburtstag. Er ist schon 12. Wir besuchen ihn. Er bekommt viele Geschenke: einen Ball, ein Buch, eine Tasche, ein Auto. Er ist sehr glücklich. Es gibt eine Torte. Wir essen die Torte und trinken Apfelsäfte und Mineralwasser. Wir hören Musik, tanzen und singen.

V. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Saft (die Säfte) – Ich mag Säfte.

der Apfelsaft (die Apfelsäfte) – Ich trinke ein Glas Apfelsaft.

das Glück – Zum Geburtstag viel Glück

das Mineralwasser – Sirab ist ein Mineralwasser..

fleißig – Otto lernt gut. Er ist fleißig.

trinken – Was trinkst du?

LAYIH

Jahreszeiten

STUNDE 1.

I. Lest mit der richtigen Intonation vor. Was ist das Thema?

1.

A: Welcher Tag ist heute?

B: Heute ist Montag.

A: Welcher Monat ist jetzt?

B: Jetzt ist Dezember.

A: Stimmt. Heute ist der fünfte Dezember.

2. Das Jahr hat vier Jahreszeiten. Das sind der Winter, der Frühling, der Sommer und der Herbst. Jede Jahreszeit hat drei Monate.

II. Was ist falsch?

1. Sieben Tage sind ein Monat.
2. 30 oder 31 Tage sind ein Monat.
3. Ein Monat hat sieben Tage.
4. Eine Woche hat sieben Tage.
5. Ein Jahr hat 12 Monate.



III. Lerne die neuen Wörter.

der Winter – Im Winter ist es kalt.

der Frühling – Ich mag den Frühling.

der Sommer – Im Sommer besuchen wir die Schule nicht.

der Herbst – Im Herbst sind Birnen und Äpfel reif.

die Jahreszeit (die Jahreszeiten) – Drei Monate machen eine Jahreszeit.

das Jahr (die Jahre) – Das Jahr hat 12 Monate.

IV. Ergänze die Wörter.

Ja __, __ter, Som __, M __tag, Son __g, __nabend,
D __mber, M __t, __ember, He __t, Fröh __g, -oche.

LAYIH

V. Bilde Sätze.

1. hat, zwölf, das Jahr, Monate.
2. warm, es, im Sommer.
3. kalt, es, ist?
4. im September, die Schule, beginnt.
5. die Wintermonate, Dezember, sind, Januar, und, Februar.

STUNDE 2.

I. Hör zu und ergänze.

a)

A: Sag mal, wie heißen die Wintermonate?

B: ____, ____, ____ . Sag mal jetzt du, wie viele Tage hat Dezember?

A: Wer weiß das nicht? Natürlich, ____ Tage.

B: Und Januar?

A: Auch einunddreißig.

B: Und ____? Einunddreißig Tage, ne?

A: Nein, das stimmt nicht. Februar hat ____ oder neunundzwanzig Tage.

b)

Auf dem Bild sehen wir viele ____ . Sie blühen. Die Blüten sind weiß. Weißt ihr warum?

Denn es ist schon ____ . Im Frühling sind die Bäume grün. Es regnet oft. ____, ____ und ____ sind die Frühlingsmonate. März hat einunddreißig Tage. Und Mai hat auch einunddreißig Tage. April aber nur ____ . Ende ____ ist die Schule aus.

II. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

die Blüte (die Blüten)

das Ende - Ende Dezember haben wir das Neujahr.

blühen - Im Frühling blühen die Bäume.

grün - Im Garten ist es grün.

es regnet - Im Frühling regnet es oft.

aus sein - Am 15. Juni ist die Schule aus.

denn - Ich gehe in die Schule nicht, denn ich bin krank.

warum - Warum geht er in die Schule nicht?

wieso - Wieso? Ist er zu Hause?

Merke dir.

denn – Sätze

Ich liebe den Winter, **denn** ich spiele im Winter Schneeball.

III. Bilde Sätze.

1. Er, in die Schule, nicht, geht / er, krank, denn, ist.
2. Heute, ich, zu Hause, bin / es regnet, stark, denn.
3. blühen, die Bäume / schon, ist, der Frühling, da, denn.

IV. Ergänze die Sätze.

1. Sie treibt heute keinen Sport, denn
2. Monika geht heute in die Schule nicht, denn
3. Meine Mutter kauft eine Katze, denn

STUNDE 3.

I. Lies den Text mit der richtigen Intonation vor.

Der Sommer

Im Juni beginnt der Sommer.
Der zweite Sommermonat heißt
Juli, der dritte aber August. Die
Sonne scheint hell. Es ist warm.
Die Schüler besuchen die Schule
nicht, denn sie haben
Sommerferien. Im Sommer sind
die Tage lang und die Nächte
kurz. Alle mögen den Sommer.
Äpfel, Kirschen, Birnen,
Aprikosen sind schon reif.



LAYIH

II. Stelle Fragen zum Text.

III. Gib den Inhalt des Textes wieder.

IV. Sprich die neuen Wörter richtig aus und lerne sie.

die Ferien (nur Pl) – Die Ferien sind schon aus.

die Nacht (die Nächte) – Es ist 2100 Uhr. Gute Nacht.

die Sonne – Die Sonne scheint hell.

warm ↔ **kalt**. Im Winter ist es nicht warm.

kurz ↔ **lang**. Im Sommer sind die Nächte kurz.

es schneit – Im Winter schneit es oft.

V. Was ist richtig?

1. *Es ist Winter.*

- a) Es schneit. b) Es ist warm. c) Es blüht. d) Es ist warm.

2. *Es ist Frühling.*

- a) Es schneit oft. b) Es blüht.
c) Die Sonne scheint hell. d) Die Schule beginnt.

3. *Es ist Sommer.*

- a) Die Bäume blühen. b) Die Schüler besuchen die Schule.
c) Es ist warm. d) Es schneit.

4. *Der erste Sommermonat heißt ...*

- a) Juni b) Dezember c) August d) September.

5. *Der erste Frühlingsmonat heißt ...*

- a) April b) März c) Januar d) Oktober

6. *Der zweite Wintermonat heißt ...*

- a) Januar b) Februar c) Mai d) Dezember

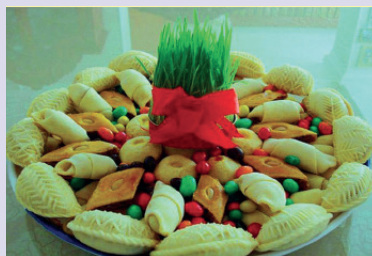
LAYIH

Nowrus und Ostern

STUNDE 1.

I. Hör zu. Was ist das Thema?

Nowrus ist ein großes Fest in Aserbaidshan. Man feiert es am 20. oder 21. März. Man feiert auch vier Dienstage vor Nowrus. Sie sind Wind-, Feuer-, Erde- und Wasserdienstag. Die Frauen bringen die Wohnungen in Ordnung. Sie machen alles sauber. Dienstags macht man Feuer in den Höfen. Die Frauen backen Süßigkeiten. Alle gratulieren einander und sagen: "Viel Glück zum Nowrus!"



II. Beantworte die Fragen.

1. Was ist Nowrus?
2. Wann feiert man Nowrus?
3. Was backen die Frauen in Nowrus?
4. Wie viele Dienstage feiern die Aserbaidshaner?
5. Wie heißen die vier Dienstage?

III. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Wind (die Winde) – Der Wind weht stark.

die Erde (nur Sg) – Die Erde ist unser Planet.

das Feuer (die Feuer) – Alle machen Feuer an den Dienstagen.

das Wasser (nur Sg) – Ich trinke Wasser.

dauern – Das Fest dauert fast einen Monat.

backen – Meine Mutter bäckt Torte.

in Ordnung bringen – Die Frauen bringen ihre Wohnungen in Ordnung.

LAYIH

STUNDE 2.

I. Hör zu. Was ist das Thema?

Ostern

In Deutschland feiert man Ostern. Ostern ist ein Frühlingsfest. Der Frühling beginnt am 20. (zwanzigsten) oder 21. (einundzwanzigsten) März. Am 1. (ersten) Sonntag feiert man Ostern. Ostern feiert man 6 Tage und das nennt man Osterwoche.



Der Osterhase

Das ist ein Osterhase. Der Osterhase ist ein Frühlingsymbol. Er bringt die Ostereier nach Hause und versteckt sie in der Nacht im Garten oder im Haus. Am Morgen suchen die Kinder die Ostereier.



II. Was steht nicht im Text?

1. Der Frühling beginnt im Mai.
2. Ostern feiert man im März.
3. Ostern ist das Fest des Sommers.
4. Ostern feiert man 7 Tage.
5. Der Osterhase bringt Ostereier nach Hause.
6. Am Morgen suchen die Kinder die Ostereier im Garten und im Hause.

III. Was passt nicht?

1. Novrus – Feuer – Dienstag – Hobby
2. Osterhase – Eier – Schule – Symbol
3. Wasser – Erde – Wind – Tee – Feuer
4. Osterwoche – Winter – Ostereier – suchen

IV. Macht ein Plakat zum Thema „Novrus und Ostern“.

LAYIH

V. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter

das Symbol (die Symbole) – Der Osterhase ist das Frühlingsymbol.

verstecken – Wo versteckt der Osterhase die Ostereier?

suchen – Wo bist du Otto? Ich suche dich, kann dich aber nicht finden.

STUNDE 3.

I. Wähle die richtige Antwort aus.

1. Was passt?

Ich wünsche Dir Gesundheit, Glück und

- a) Geburtstag
- b) Liebe
- c) Geschenk
- d) Glückwunschkarte

2. Welche Monate sind die Herbstmonate?

- a) März, April, Mai
- b) September, Oktober, November
- c) Januar, Februar, März
- d) Juni, Juli, August

3. Ergänze den Satz.

Murad hat Geburtstag. Wir möchten für ihn _____ kaufen.

- a) die Freunde
- b) Glück
- c) ein Geschenk
- d) ein Fest

4. Ergänze den Satz.

Ich bin heute 12 Jahre

- a) alt
- b) klein
- c) jung
- d) groß

5. Ergänze den Satz.

Ich habe heute Geburtstag. Meine Mutter bäckt eine

- a) Freundin
- b) Tee
- c) Torte
- d) Geschenk

6. Ergänze richtig.

Zum Geburtstag ... ich einen Computer.

- a) möchte
- b) singe
- c) komme
- d) sehe

LAYIH

7. Das Jahr hat ... Jahreszeiten. Das sind ..., ..., ...,

- a) vier; Herbst, Winter, Februar, Sommer
- b) fünf; Herbst, Winter, Frühling, Samstag
- c) vier; Herbst, Winter, Frühling, Sommer
- d) fünf; Herbst, Woche, Frühling, Sommer

8. Ein Jahr hat ... Monate.

- a) zwölf
- b) drei
- c) vier
- d) sieben

9. Februar hat ... Tage.

- a) dreißig
- b) zweiunddreißig
- c) einunddreißig
- d) achtundzwanzig

10. Ostern ist ein

- a) Frühlingsfest
- b) Herbstfest
- c) Winterfest
- d) Sommerfest

11. Der Frühling beginnt

- a) am einundzwanzigsten Dezember
- b) am einundzwanzigsten Juni
- c) am einundzwanzigsten März
- d) am einundzwanzigsten September

II. Gruppieren.

1. Möchtest du nicht mitspielen?

2. Hast du ein Haustier?

3. Hast du auch eine Katze?

4. Spielst du gern Tennis?

5. Machst du nicht gern Sport?

6. Kommen Sie mit?

7. Möchten Sie nicht mitkommen?

8. Hast du kein Wörterbuch?

a) Ja, ich komme schon.

b) Nein, ich spiele nicht mit.

c) Doch, natürlich, habe ich ein Wörterbuch.

d) Nein, ich habe keine Katze.

e) Ja, ich habe einen Hund.

f) Nein, ich spiele nicht gern Tennis.

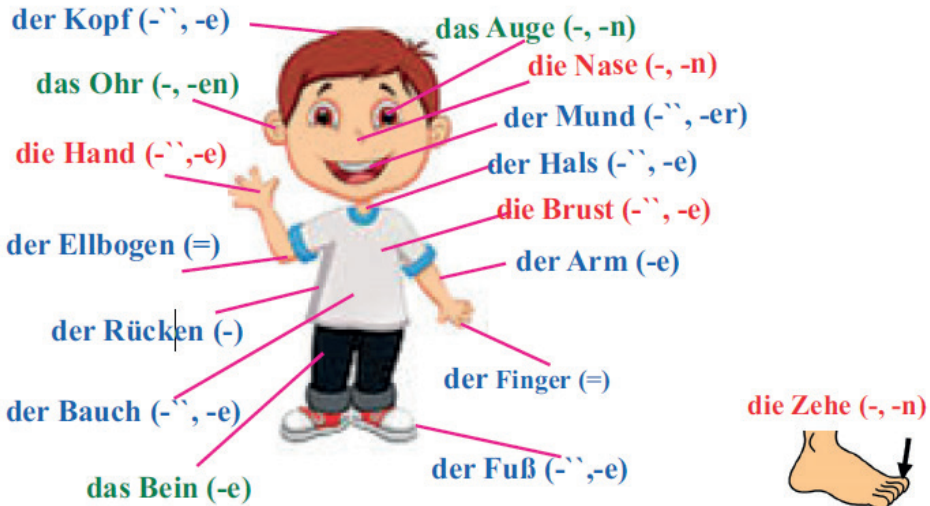
g) Doch, ich komme sofort.

h) Doch, aber ich spiele nicht gern Tennis.

Nowrus und Ostern

STUNDE 1.

I. Sprich nach. Wie heißt das auf Deutsch? Lerne die Wörter.



II. Hör zu und wähle die passenden Varianten.

Der Mensch

Auf dem **Foto / Bild** ist ein Mensch. Er hat **einen Arm / zwei Arme**, zwei **Hände / Köpfe** und **zehn / fünf** Finger. Wir sehen auch zwei Beine, **zwei Füße / drei Füße**. Das ist sein **Hals / Kopf**. Der Kopf ist **lang / rund**. Seine Haare sind schwarz. Die Augen sind **groß / klein** und schön. Er hat einen Mund. **Der Mund / der Fuß** ist klein.



III. Gib den Inhalt des Textes wieder.

LAYIA

IV. Bilde neue Wörter und übersetze sie in deine Sprache.

der Kopf + die Schmerzen = die Kopfschmerzen

der Arm + die Schmerzen = die Armschmerzen

der Fuß + die Schmerzen = die Fußschmerzen

die Hand + die Schmerzen = die Handschmerzen

der Bauch + die Schmerzen = die Bauchschmerzen

IV.

Merke dir.

tun = machen

tun im Präsens

ich *tue*
du *tust*
er
sie *tut*
es

wir tun
ihr tut
sie tun
Sie tun

V. Beachte die Übersetzung der Sätze.

Der Kopf tut mir weh. – Ich habe Kopfschmerzen

Die Armen tun ihm weh. – Er hat Armschmerzen

VI. Welche Form passt, *tut* oder *tun*?

1.dir die Arme weh?
2. Der Kopf mir weh.
3. Die Hand ...Otto weh.
4. Du spielst viel Fußball, die Füße.... dir weh.

VII. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Kopf (die Köpfe)

der Arm (die Arme)

der Fuß (die Füße)

die Zehe (die Zehen)

die Hand (die Hände)

das Bein (die Beine)

LAYIH

zu Fuß gehen – Ich gehe zu Fuß, aber er fährt mit dem Auto.
tut weh – Der Kopf tut mir weh.
Was fehlt dir? – Ich habe Kopfschmerzen

STUNDE 2.

I. Was passt? Verbinde.

die Ohren	klein
die Augen	braun
der Mund	kurz
der Hals	lang
die Zähne	weiß
die Nase	groß

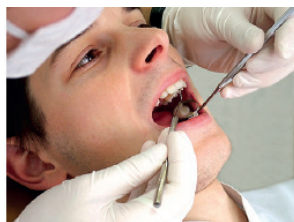
II. Lest den Dialog vor. Was fehlt Peter?

Peter: Guten Tag.

Arzt: Guten Tag. Komm rein, nimm Platz bitte!
 Was fehlt dir denn?

Peter: Ich habe Zahnschmerzen.

Arzt: Welcher Zahn tut dir weh? Mach deinen
 Mund auf.



III. Spielt Dialoge. Übt nach dem Muster weiter.

Bein, Arm, Augen, Fuß, Ohr, Hals, Kopf, ...

Muster:

- Was fehlt dir denn?
- Ich habe **Bein**schmerzen.

IV. Schreib die Sätze anders.

1. Ich habe Kopfschmerzen. – *Der Kopf tut weh.*
2. Otto hat Zahnschmerzen.

LAYIH

3. Monika hat Augenschmerzen.
4. Hast du Ohrenschmerzen?

IV. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Hals (die Häse)

der Zahn (die Zähne)

reinkommen – Warum stehst du in der Tür, komm rein.

Platz nehmen – Komm rein und nimm Platz bitte.

STUNDE 3.

I. Hör das Bewegungslied an. Spiel und singe.

<http://2junky.com/video/3787171/meine-hande-sind-verschwunden-kinderlied-„fingerspiel“-zum-mitmachen.html>

1 Meine Hände sind verschwunden. Ich habe keine Hände mehr. Ei, da sind die Hände wieder. Tra la lalalalala.	2 Meine Nase ist verschwunden. Ich habe keine Nase mehr. Ei, da ist die Nase wieder. Tra la lalalalala.	3 Meine Augen sind verschwunden. Ich habe keine Augen mehr. Ei, da sind die Augen wieder. Tra la lalalalala.
4 Meine Ohren sind verschwunden. Ich habe keine Ohren mehr. Ei, da sind die Ohren wieder. Tra la lalalalala.	5 Meine Finger sind verschwunden. Ich habe keine Finger mehr. Ei, da sind die Finger wieder. Tra la lalalalala.	6 Mein Mund, der ist verschwunden. Ich habe keinen Mund mehr. Ei, da ist der Mund wieder. Tra la lalalalala.

So wird's gemacht:

Hier verschwinden nicht nur deine Hände – auch Augen, Nase, Ohren usw. gehen in diesem Lied verloren. In jeder Strophe versteckst du ein

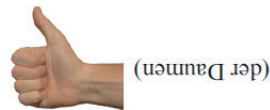
anderes Körperteil. Bei „Ei da“ taucht er wieder auf. Du kannst das Lied aber auch als Versteckspiel spielen. Setze anstelle der Körperteile die Namen von Kindern ein. Bei „Ei da“ erscheint das versteckte Kind wieder und ein anderes ist dran.

II. Hier sind Körperteile versteckt. Suche sie heraus und schreib mit den Artikeln.

O	F	U	ß	U	F	Z	A	H	N
D	K	O	P	F	I	H	B	N	M
A	U	G	E	F	N	A	H	K	L
S	S	C	Y	V	G	N	A	H	A
B	R	U	S	T	E	D	L	G	R
U	O	H	R	V	R	T	S	N	M

III. Rate mal.

Er hat vier Brüder und steht doch allein.



(der Daumen)

Wer hört alles und sagt nichts?
 Zwei sind es, die immer nebeneinander stehen,
 und immer alles gut und deutlich sehen.
 Eins sieht aber das andere nicht,
 sogar bei grellem Tageslicht.



(das Ohr)



(Augen)

Male ihn mit Tusche bunt, einen riesigen
 großen ...



(Mund)

LAYIII

STUNDE 1.

I. Hör zu. Unterstreiche die richtigen Varianten.

Otto geht heute nicht in die Schule.
Er ist krank. Er liegt im Bett / auf dem Tisch. Er hat **Fieber / Grippe**. Die Mutter ruft einen Arzt. Der Arzt kommt. Er **untersucht / sucht** Otto. Er sagt:

Arzt: Otto, du hast **Erkältung / Grippe**. Tut dir auch der Hals / der Kopf weh?

Otto: Nein / Ja, sehr.

Arzt: Mach deinen Mund auf und sage A. ... Klar, dein Hals ist **errötet / rot**. Du hast Angina. Ich **verschreibe / schreibe** dir jetzt **eine Tablette / eine Arznei**. Du musst drei Tage im Bett **schlafen / bleiben**. In drei Tagen komme ich wieder. Gute Besserung!

Otto: Ok. Danke.



II. Beantworte die Fragen.

1. Warum geht Otto heute nicht in die Schule?
2. Hat er Zahnschmerzen?
3. Wen ruft die Mutter?
4. Was macht der Arzt?
5. Was sagt der Arzt?
6. Was verschreibt der Arzt?
7. Was muss Otto machen?

III. Wie ist das Gegenteil?

krank – gesund

alt –

stark –

arm –

groß –

süß –

lang –

kalt –

LAYIH

IV. Was passt wo? Verbinde und schreib die Verben in der richtigen Form.

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Der Arzt Otto. | a) verschreiben |
| 2. Der Kopfmir ... | b) bleiben |
| 3. Der Arzt ... eine Arznei | c) weh tun |
| 4. Otto muss drei Tage im Bett ... | d) rufen |
| 5. Die Mutter ... den Arzt. | e) untersuchen |

V. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

untersuchen – Der Arzt untersucht Peter.

verschreiben – Der Arzt verschreibt eine Arznei.

im Bett bleiben – Der Arzt sagt, Otto muss drei Tage im Bett bleiben.

STUNDE 2.

I. Lies den Text vor.

Es ist zwölf Uhr. Es klingelt. Die Mutter macht die Tür auf. Der Arzt ist da. Er besucht Otto. Es geht Otto wieder gut. Der Arzt untersucht ihn und sagt: „Otto, du bist schon gesund, deshalb kannst du morgen wieder in die Schule gehen. Du musst aber Sport treiben, viel in der frischen Luft sein. Dann kannst du immer gesund sein, wie ein Fisch im Wasser.“



II. Was kommt im Text?

1. Es ist 10 Uhr.
2. Die Mutter ist zu Hause.
3. Es geht Otto schlecht.
4. Der Arzt kommt heute zu Otto.
5. Otto hat Angina.
6. Otto muss nicht Sport treiben.

LAYIH

III. Was bedeutet der Ausdruck „Wie ein Fisch im Wasser sein“?

IV. Schreibt die Körperteile im Singular und im Plural nach dem Muster.

1. der Körper – die Körper
2. der Kopf–
3. der Mund–
4. der Zahn–
5. das Ohr–

V. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

die Luft – die Luft in Guba ist immer frisch.

es klingelt – Es klingelt, ich gehe zur Tür und mache sie auf.

STUNDE 3.

I. Schreib die Körperteile im Plural.

der Mund, das Bein, der Bauch, der Zahn, der Mund,
das Ohr, der Kopf, die Zehe, der Finger, der Arm

II. Welche Form passt, *tut* oder *tun*?

1. Mir ... die Arme weh.
2. Meinem Bruder ... der Kopf weh.
3. Dem Kind ... die Hände weh.
4. Sabine ... die Füße weh.
5. Otto ist beim Arzt. Ihm ... der Zahn weh.

III. Ergänze den Lückentext.

1. O-to ge-t he-te n-cht in die S-hu-e.
2. Das K-nd ist kra-k. Es li-gt im Be-t.
3. Der Sch-ler hat Fi-ber.
4. Der Ar-t ko-mt. Er unt-rsucht Anar.
5. Der _rzt sa-t: „ Du ha-t Gr—pe.“

LAYIH

IV. Wie ist das Gegenteil?

klein –	gesund-
bitter –	neu-
kurz –	schwach-
reich –	warm-

V. Bilde die Wörter.

LSAH	MRA
FOKP	EIBN
HDUM	EHZE
CHUBA	GRENIF
GAEU	AHNZ

WIEDERHOLUNG

I. Was passt nicht?

1. Äpfel – Birnen – Gurken – Aprikosen.
2. Hefte – Füller – Bücher – Bälle.
3. Mutter – Vater – Lehrer – Tante.
4. er – sie – wir – mein – ich.

II. Was ist richtig.

1. __Lineal, __Schultasche, __Kuli, __Heft

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| a) das, die, der, das | c) der, die, der, das |
| b) das, die, der, der | d) die, die, der, das |

2. __Ziege, __Elefant, __Pferd, __Schwein

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| a) der, der, das, das | c) die, der, das, das |
| b) der, das, das, das | d) die, der, der, das |

3. Bilde einen Satz.

- | | | | |
|---------------|---------------|--------|--------|
| 1. fahren, | 2. zum | 3. wir | 4. Zoo |
| a) 3, 1, 2, 4 | c) 1, 4, 3, 2 | | |
| c) 3, 1, 4, 2 | d) 2, 3, 4, 1 | | |

LAYIHH

4. Bilde einen Satz.

1. Schule, 2. neu, 3. die, 4. groß, 5. und, 6. ist
a) 1, 2, 3, 4, 5, 6 c) 1, 3, 2, 5, 4, 6
b) 3, 1, 6, 4, 5, 2 d) 2, 3, 5, 4, 6, 1

5. Bilde einen Fragesatz.

1. der, 2. Garten, 3. wie, 4. ist
a) 4, 3, 2, 1 c) 1, 2, 3, 4
b) 2, 4, 1, 3 d) 3, 4, 1, 2

6. Bilde einen Fragesatz.

1. reif, 2. Kirschen, 3. sind, 4. die, 5. schon
a) 3, 4, 2, 5, 1 c) 3, 4, 5, 2, 1
b) 3, 1, 5, 2, 4 d) 3, 4, 1, 2, 5

7. Wie viel macht zwölf plus fünf?

- a) siebzig c) siebzehn
b) siebenundzwanzig d) siebenunddreißig

8. Wie viel macht achtunddreißig minus zehn?

- a) achtundzwanzig c) achtzehn
b) acht d) achtundvierzig

9. Wie viel macht acht mal fünf?

- a) vierzehn c) vierzig
b) vierundvierzig d) vierundzwanzig

10. Wie viel macht sechsundfünfzig durch acht?

- a) sieben c) acht
b) neun d) sechs

11. Was ist richtig?

du ..., wir ...

- a) spricht, sprechen
b) sprichst, sprechen

- c) sprechen, spricht
d) sprichst, spricht

LAYIH

12. Was ist richtig?

Ich ..., er ..., ihr...

- a) habe, hat, habt
- b) habe, habt, hat

- c) habe, hast, habt
- d) habe, hat, haben

13. Bilde einen Imperativsatz.

1. deine, 2. iss, 3. Suppe, 4. bitte

- a) 1, 3, 4, 2
- b) 2, 3, 1, 4
- c) 1, 3, 2, 4
- d) 2, 1, 3, 4

14. Was ist richtig?

Der Apfel ist ..., der Paprika ist

- a) süß, bitter
- b) schwarz, süß
- c) bitter, braun
- d) süß, bunt

LAYIH

STUNDE 1.

I. Lies vor.

- Was ist das?
- Das ist eine Uhr.
- Ja, und wie spät ist es?
- Es ist 9. (Es ist 9 Uhr).
- Danke.

II a. Wie spät ist es? Ergänze richtig.



1. Es ist 6 Uhr.



2. Es ist halb



3. Es ist

II b. Hör zu und kontrolliere.

III. Wie spät ist es?

8:00 -- Es ist 8 Uhr.

20:00 -- Es ist zwanzig Uhr.

9:00 –

21:00 –

18:00 –

6:00 –

11:00 –

13:50 –

12:00 –

17:00 –

21:00 –

16:00

IV. Spiel Dialoge nach dem Muster.

Muster:

- Was machst du um 8 Uhr?
- Um 8 Uhr gehe ich in die Schule.

LAYIH

8:00, 13:00, 14:00, 16:00, 18:00,
...

in die Schule gehen, Musik
hören, reiten, Fußball spielen,
ins Konzert gehen, einen
Spaziergang machen, Tennis
spielen, ...

V. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter auswendig.

Wie spät ist es? – Es ist halb3.

halb – Es ist halb fünf (16:30).

abends – immer am Abend. Abends gehe ich in die Schule.

morgens – immer am Morgen. Morgens lese ich ein Buch.

STUNDE 2.

I. Lies vor.

10:00 – Es ist zehn Uhr.

9:30 – Es ist halb neun.

11:20 – Es ist 20 Minuten nach elf.

11:35 – Es ist 25 Minuten vor 12.

II. Sag bitte auf Deutsch.

14:00, 14:05, 16:45, 19:28, 20:00, 21:14, 24:00, 23:30

III. Ergänze im Plural mit Zahlwörtern.

ein Buch – zwei Bücher
ein Mann –
ein Huhn –
ein Tag –
eine Kuh –

ein Sohn –
ein Bild –
ein Heft –
ein Freund –
ein Apfel –

IV. Bilde Sätze nach den Mustern.

Muster: Mein Bruder hat eine Tasche. Mein Bruder hat drei Taschen.

LAYI

die **Tasche** – die Taschen
 der **Stift** – die Stifte
 der **Gummi** – die Gummis
 der **Spitzer** – die Spitzer
 das **Lineal** – die Lineal

STUNDE 2.

I. Wechselpräpositionen Frage: wo? – **in, an, auf** + D

Kasus	m	n	f
Nom.	der/ein	das/ein	die/ein
Dat.	dem/einem	dem/einem	der/einer
Akk.	den/einen	das/ein	die/eine

II. Lies vor und beachte den Artikel.

a)

- Wo sind die Schüler?
– Die Schüler sind **im** (in dem) **Klassenzimmer**.
- Wo ist das Buch?
– Das Buch ist **in** **der** **Tasche**.
- Wo spielen die Kinder?
– Die Kinder spielen **im** **Hof**.

b)

			
das Fenster an dem Fenster	der Tisch auf dem Tisch	die Wand an der Wand	das Sofa auf dem Sofa

Mein Land heißt Aserbaidtschan

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor.

MEIN LAND

Mein Land heißt Aserbaidtschan. Aserbaidtschan nennt man auch das Feuerland. Mein Land liegt im Kaukasus. Es grenzt an Russland, Georgien, Armenien, an die Türkei und den Iran. Hier leben über 10 Millionen Menschen. Die Hauptstadt von Aserbaidtschan heißt Baku.

Die Flagge von Aserbaidtschan hat drei Farben: blau, rot und grün.



II. Beantwortet die Fragen.

1. Wo liegt Aserbaidtschan?
2. Liegt Aserbaidtschan in Europa oder in Asien?
3. Warum nennt man Aserbaidtschan das Feuerland?
4. An welche Länder grenzt Aserbaidtschan?
5. Wie viel Einwohner hat Aserbaidtschan?
6. Wie heißt die Hauptstadt von Aserbaidtschan?
7. Wie viel Farben hat die Flagge von Aserbaidtschan?

III. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter auswendig.

der Staat (die Staaten)

das Feuer - Aserbaidtschan nennt man das Land des Feuer.

das Erdöl - Aserbaidtschan ist reich an Erdöl.

warum - Warum gehst du heute nicht in die Schule?

grenzen - Aserbaidtschan grenzt an 5 Staaten.

reich sein (an D.) - Aserbaidtschan ist reich an Erdöl.

IV. Gib den Inhalt des Textes wieder.

LAYIH

- V. Bilde mit den Präpositionen **in**, **an**, **auf** im Dativ verschiedene Wortgruppen und übersetze sie in die Muttersprache.

Merke dir.

in, **an**, **auf** + Dativ
Wo?

die Schule – **in der** Schule

das Fenster – **an dem (am)**
Fenster

der Tisch – **auf dem** Tisch

der Park, die Schule, die Tafel, der Tisch, die Tasche, der Wand, der Wald, der Hof, der Stuhl, das Zimmer, die Klasse, das Heft, der Garten, die Tür

STUNDE 2.

Merke dir.

in, **an**, **auf** + Akkusativ
Wohin?

die Schule – **in die** Schule

das Fenster – wohin? – **an das (ans)** Fenster

der Tisch – wohin? – **auf den** Tisch

- I. Bilde mit den Präpositionen **in**, **an**, **auf** im Akkusativ verschiedene Wortgruppen und übersetze sie in die Muttersprache.

der Park, die Schule, die Tafel, der Tisch, die Tasche, der Wand, der Wald, der Hof, der Stuhl, die Stadt, das Klassenzimmer, der Computer, der Garten

- II. Wohin fährst du? **In**, **an** oder **nach**?

Muster:

Wir fahren *nach* Wien.

Wien, der Wald, die Stadt, Berlin, der Fluss, das Hotel, das Meer, der Park, London

LAYIH

III. Wo oder wohin?

	wo?	wohin?
in Deutschland arbeiten	x	
auf dem Tisch liegen		
in Berlin wohnen		
nach Baku fahren		
im Park spazieren		
in die Schule gehen		
in den Wald gehen		
auf den Tisch legen		
im Zimmer sitzen		

STUNDE 2.

I. Hör dem Dialog zu und ergänze.

wo- wo – woher – wie

Otto: ____ heiß du?

Aser: Aser. Und du?

Otto: Otto. _____ kommst du?

Aser: Aus Aserbaidshan.

Otto: Aus Aserbaidshan? _____ liegt denn das?

Aser: In Südkaukasus

Otto: Und _____ wohnst du?

Aser: In Baku. Baku liegt am Kaspischen Meer. Das ist eine wunderschöne Stadt.

Otto: Hast du Fotos von Baku?

Aser: Ja, sieh mal, da habe ich einige.

LAYIH



das Rathaus



das Opernhaus



der Jungfrauenturm

II. Ergänze richtig

Baku ist m__ne Heimatst__t. Es liegt am Kaspi__en M__er. Ich woh-e in B-ku. Hi-r gibt es breite Str-ßen , Pa-ks, Mu-een, Sc- l-n, modern Häu--r. Baku ist auch die Haup-st-dt von Aserbai__an. Aser__dschan ist das La-d der Feu-r. Ich lie-e me-ne He__at.

III. Was kann man machen? Bilde Wortgruppen und lerne sie.

1. das Buch
2. der Brief
3. das Wort
4. das Gemüse
5. Apfelsaft
6. Musik
7. Torte
8. die Zeitung

essen
kaufen
trinken
hören
schreiben
lesen
machen
mitnehmen

IV. Ergänze die Sätze. Beachte den Artikel und das Personalpronomen.

a) ein – der – er.

1. Das ist ...Vater. ...Vater ist jung. ... ist 30.
2. Das ist ...Tisch. ...Tisch ist neu. ... ist schwarz.
3. Das ist ... Lehrer. ... Lehrer lehrt Deutsch. ... arbeitet fleißig.

b) eine – die -sie.

1. Das ist ... Frau. ... Frau ist meine Tante. ... wohnt in München.
2. Das ist ... Lampe. ... Lampe ist klein. ... ist auf dem Tisch.
3. Das ist ...Wohnung. ...Wohnung ist groß und hell. ... ist im zweiten

Stock.

c) ein – das – es.

1. Das ist ... Heft. ... Heft ist auf der Bank. ... ist grün.
2. Das ist ... Zimmer. ... Zimmer ist klein. ... ist modern.
3. Das ist ... Museum Museum ist groß und hell. ... ist interessant.

LAYIH

STUNDE 1.

I. Lies den Text vor. Was ist das Thema.

Der 28. Mai ist ein Fest in Aserbaidshan. Das ist der Tag der Republik. Diesen Tag feiern gern alle Aserbaidshaner. Das ist ein offizieller Festtag. An diesem Tag arbeitet niemand. Es gibt Konzerte, Spaziergänge auf den Straßen, Plätzen und Parks.

II. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

das Volk (die Völker) – Das aserbaidshanische Volk feiert den Tag der Republik.

ganz – das ganze Volk, das ganze Haus = alle

offiziell – ein offizieller Festtag

später – Nicht jetzt, später machst du das.

III.

Merke dir.

Modalverb *müssen* im Präsens

ich **muss**
du **musst**
er
sie **muss**
es

wir **müssen**
ihr **müsst**
sie
Sie **müssen**

IV. Bilde Fragesätze nach dem Muster.

Muster: Du musst jetzt Deutsch machen. Musst du jetzt Deutsch machen?

1. Du musst jetzt Deutsch machen
2. Alle Kinder müssen in die Schule gehen.
3. Die Schüler müssen fleißig sein.
4. Eldar muss heute Abend die Oma besuchen.
5. Anna muss Mathe machen.

LAYIH

V. Ergänze richtig. Können, wollen, mögen oder müssen?

1. Ich bin heute krank. Ich ... nicht Fußball spielen.
2. Mein Bruder ist ein Jahr alt. Er ... noch nicht sprechen.
3. Otto ... zu Hause bleiben, denn er hat Grippe.
4. Die Mutter arbeitet heute nicht, sie ... mich in die Stadt mitnehmen.

STUNDE 2.

I. Lies vor. Wer liest den Brief?

EIN BRIEF AUS ASERBAIDCHAN

Was liest du da?

Einen Brief.

Von wem ist er?

Von meiner Brieffreundin aus
Aserbaidchan.

Was schreibt sie?

Ich lese gleich. Sie schreibt:



Liebe Ursula,

danke für Deinen Brief! Ich habe jetzt viele Informationen über Deutschland und die Feste in Deutschland. In Deinem Brief bittest du mich um die Information über mein Land. Das mache ich gern. Aserbaidchan ist ein altes Land. Es hat eine schöne Landschaft. Da gibt es viele Flüsse, Seen, Berge und Wälder. Die größten Flüsse in Aserbaidchan sind der Kur und der Aras. Jedes Jahr kommen viele Touristen nach Aserbaidchan. Sie fahren an den See Göl-Göl, besuchen Guba, Lenkaran, Scheki, Sagatala, Schamachy. Alle Touristen lieben die Natur von Aserbaidchan. Hier sind einige Fotos von Aserbaidchan. Ich lade Dich auch zu mir nach Aserbaidchan ein.

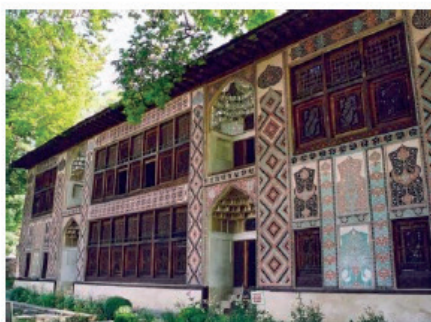
Beste Grüße

Deine Könül

LAYIH



Göj-Göl



Scheki

II. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

die Information (die Informationen)

bewundern – Die Natur von Aserbaidtschan ist schön. Ich bewundere sie.

einladen – Wen lädst du ein? Er lädt mich ein.

helfen – Ich helfe oft der Mutter. Mein Bruder hilft mir.

bleiben – Bei wem bleibst du im Sommer? Ich bleibe bei der Oma.

die Landschaft (die Landschaften) – Aserbaidtschan hat eine schöne Landschaft.

III. Beantworte die Fragen zum Text.

1. Wer schreibt den Brief?
2. Schreibt sie über ihre Familie?
3. Wie ist die Landschaft von Aserbaidtschan?
4. Wie heißen die größten Flüsse in Aserbaidtschan?
5. Was gefällt den Touristen in Aserbaidtschan?
6. Wen lädt Könül nach Aserbaidtschan ein?

IV. Übersetze die Wortgruppen in die Muttersprache und beachte den Gebrauch der Präpositionen

<i>Merk dir. zu, von, bei + Dativ</i>		
zu der Oma zu dem Opa zu dem Kind	bei der Oma bei dem Opa bei dem Kind	von der Oma von dem Opa von dem Kind

V. Ergänze richtig. Von, zu oder bei?

1. Ich wohne ... der Oma.
2. Ursula fährt ... der Brieffreundin Könül.
3. Sie bekommt einen Brief ... dem Opa.
4. .. wem fahren sie im Sommer?
5. Bleibst du heute ... der Tante?
6. ... wem ist der Brief?

STUNDE 2.

I. Ergänze die Sätze mit den unten angegebenen Wörtern.

1. Das ist ein Brief
2. Im Sommer bleibt Könül
3. Die Mädchen fahren ...
4. Otto bekommt ein Geschenk
5. Könül lädt Ursula ... ein.
6. Er hilft

zu der Tante, der Mutter, von dem Vater, zu der Oma, bei der Oma, von der Brieffreundin Ursula.

II. Bilde Sätze.

1. wann, du, gehst, in die Schule?
2. wer, uns, helfen?
3. wann, du, schlafen, gehst?
4. mein, geht, einkaufen, Vater, jeden, Sonntag.
5. die Kinder, gehen, oft, im Park, spazieren.

III. Finde die passende Antwort.

1.

A) Wo?

B) Wohin?

C) Woher?

D) aus dem 2. Stock

E) **in dem 2. Stock**

F) in den 2. Stock

<p>2.</p> <p>A) Wo?</p> <p>B) Wohin geht Otto?</p> <p>C) Woher?</p>	<p>D) in die Bibliothek</p> <p>E) aus der Bibliothek</p> <p>F) in der Bibliothek</p>
<p>3.</p> <p>A) Wo?</p> <p>B) Wohin kommen die Schüler?</p> <p>C) Woher?</p>	<p>D) aus der Klasse</p> <p>E) in der Klasse</p> <p>F) in die Klasse</p>

LAYIH

Deutschland

STUNDE 2.

I. Lies vor. Was ist das Thema?

Ich lerne Deutsch. Das macht mir Spaß. Ich lese viel über Deutschland. Deutschland ist ein großes Land.

Es liegt in der Mitte Europas. Das ist ein Bundesstaat und hat 16 Bundesländer. Das Land ist sehr groß.

Da leben über 82 Millionen Menschen. Das ist ein schönes Land.

Da gibt es viele große und kleine Flüsse, Berge, Wälder und Seen.



II. Was steht im Text?

1. Deutschland ist groß.
2. Deutschland liegt im Zentrum Europas.
3. Deutschland hat 12 Bundesländer.
4. In Deutschland spricht man Deutsch.

III. Beantworte die Fragen.

1. Wo liegt Deutschland?
2. Wie groß ist Deutschland?
3. Wie viel Bundesländer hat Deutschland?
4. Welche Sprache spricht man in Deutschland?
5. Wie viel Menschen leben in Deutschland?

IV. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Staat – die Staaten

der Fluss – die Flüsse

der Berg – die Berge

der Wald – die Wälder

der See – die Seen

erzählen – Der Lehrer erzählt über Deutschland.

kennenlernen – Ich lerne ein Mädchen kennen.

LÄYIH

V. Was passt?

1. Deutschland ist ...
2. In Deutschland leben ...
3. Da gibt es ...
4. Deutschland hat ...
5. Am 3. Oktober feiern die Deutschen ...

- a. den Tag der Republik.
- b. viele Flüsse, Seen, Berge, Wälder.
- c. über 81 Millionen Menschen.
- d. eine Bundesrepublik.
- e. 16 Bundesländer.

STUNDE 2.

I. Ergänze richtig.

Köln

Köln ist eine große S—dt von Deutschland. Auf dem B-ld sehen wir den berühmten Kölner Dom.

Da- ist eine gr-ße Kirche. Da sind auch vi-le Museen.



Leipzig

Das ist die St-dt Leipzig. Leipzig ist eine Messestadt.

In Leipzig wo-nen etwa 550.000 (fünfhundertfünfzigtausend) Einwohner.



München. Frauenkirche.

München ist die Haupts-adt von Bayern.

Die Stadt München liegt im Süden De-tschlands. Da produziert man Autos wie BMWs, Audis. München ist bekannt durch sein Oktoberfest.



II. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Süden- München liegt im Süden Deutschlands.

die Messestadt- Leipzig ist eine Messestadt.

die Kirche (die Kirchen) – In Deutschland gibt es viele Kirchen.

produzieren – In München produziert man BMWs.

III. Was passt zusammen?

Haupt-	-land
Deutsch-	-see
Boden-	-nummer
Al-	-by
Hob-	-stadt
Bundes-	-pen
Telefon	-laub
Ur-	-land
In-	-sel

IV. Lies die Sätze vor, beachte den Akkusativobjekt.

lehren, lernen + Infinitiv

1. Ich lehre schwimmen.
2. Felix lehrt sprechen.
3. Mein Bruder lernt Deutsch sprechen.
4. Lernst du schwimmen?

STUNDE 2.

I. Ergänzt die Sätze mit passenden Verben unten.

1. Er ... oft mit seinem Hund spazieren.
2. ... dein Vater dich schwimmen.
3. Felix ... seinen Papagei Deutsch sprechen.
4. Meine Schwester ... English sprechen.
5. Die Lehrerin ... den Schülern die Regel verstehen.
6. Warum ... du nicht mit schwimmen.

lehren, lernen, helfen, gehen, kommen.

II. Ratet mal: Wer ist wer? Setze mit anderen Personalpronomen fort.

a)

1. Der Vater von meinem Vater ist **mein Großvater**.
2. Die Mutter von meinem Vater ist
3. Der Sohn von meiner Mutter ist
4. Die Tochter von meinem Vater ist
5. Die Schwester von meinem Bruder ist
6. Der Bruder von meiner Mutter (von meinem Vater) ist
7. Die Schwester von meinem Vater (von meiner Mutter) ist
8. Die Tochter von meinem Onkel (von meiner Tante) ist

b)

1. Der Vater von deinem Vater ist **dein Großvater**.
2.

LAYIH

I. Lies den Text vor. Wo liegt diese Stadt?

Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland. Sie ist eine große Stadt. Die Stadt Berlin hat über 3 Millionen Einwohner. Das ist ein politisches Zentrum. Hier arbeiten die Regierung und das Parlament. Da ist das Brandenburger Tor. In Berlin ist der berühmte Alexanderplatz mit dem Fernsehturm. Da sind viele Schulen, Hochschulen, Bibliotheken, Museen, Theater, Kinos, Parks, usw.. Da gibt es auch einen Fluss. Er heißt die Spree.



II. Sprich richtig aus. Lerne die neuen Wörter.

der Einwohner (die Einwohner)

die Hochschule (die Hochschulen)

die Allee (die Alleen)

die Hauptstadt (die Hauptstädte)

politisch – Berlin ist ein politisches Zentrum.

kulturell – Baku ist auch ein kulturelles Zentrum.

berühmt – Deutschland hat viele berühmte Personen: Goethe, Schiller, Grass.

III. Stelle Fragen zum Text.

IV. Ergänzt den Text mit passenden Wörtern.

Deutschland ist ein großes Es liegt Es hatBundesländer.
Berlin ist ... von Deutschland. Die Stadt Berlin hat über 3 Millionen In
Berlin gibt es viele

LAYIH

STUNDE 2.

I. Lest den Dialog nach den Rollen vor.

A: Klaudia, magst du reisen?

B: Sehr. Und du?

A: Ich auch.

B: Wohin willst du im Sommer reisen?

A: Nach Deutschland.

B: Nach Deutschland? Warum denn nach Deutschland?

A: Ich habe dort einen Freund. Er heißt Otto. Ich besuche ihn.

B: Wo wohnt er denn?

A: In München.

B: Wo liegt München?

A: Im Süden von Deutschland. Weißt du nicht? Es ist die Hauptstadt von Bayern.

II. Spielt nach dem Muster.

A: Wo liegt Berlin?

B: Im Osten von Deutschland.

A: Wo liegt Köln?

B:

III. Lerne die neuen Wörter auswendig.

im Süden (Westen, Osten, Norden) – Berlin liegt im Osten von Deutschland.

IV. Ergänze mit passendem Wort unten.

Berlin liegt in Die Stadt hat viele ..., ..., ... und Universitäten. Millionen ... besuchen die Stadt Berlin. Das berühmte ... ist auch in Berlin. Die Hauptstadt von Deutschland hat über 3 Millionen

(Einwohner, Museen, Parks, Deutschland, Bibliothek, Touristen, Brandenburger Tor)

LAYIH

V. Bilde Sätze.

1. ist, ein, Berlin, kulturelles, Zentrum.
2. viele, in Deutschland, gibt es, Kirchen.
3. von Deutschland, liegt, im Süden, München.
4. ist, welche Stadt, die Hauptstadt, von Deutschland?
5. Messestadt, eine, Leipzig, ist.

STUNDE 3.

I. Was passt nicht?

1. Zitrone – Tomate – Berg – Banane
2. Osterhase – Eier – Schule – Symbol
3. Name – Telefonnummer – Adresse – Tee
4. Land – Stadt – Menschen – Tisch
5. Tag – Woche – Stunde – Haus

II. In der, in dem oder in den?

1. Mein Vater arbeitet Schule.
2. Was gibt es Zuckertüten?
3. Sie spielt Garten.
4. Gibt es Zimmer viele Sachen?
5. Schulhof gibt es einen Spielplatz.

III. An der oder an dem?

1. Der Tisch steht ... Fenster.
2. Die Karte ist ...Wand.
3. Die Kreide liegt ...Tafel.
4. Das Sofa steht ... Schrank.

IV. In der oder in dem?

1. Die Kinder spielen ... Hof.
2. Das Auto steht ... Straße.
3. Wer ist ... Zimmer?
4. Er wohnt ... Stadt.

LAYIH

Auf der oder auf dem?

1. Das Buch liegt ... Sofa.
2. Der Fernseher steht ...Tisch.
3. Der Kuli liegt ...Tasche.
4. Die Katze sitzt ... Stuhl.

WIEDERHOLUNG

I. Schreib die Wörter richtig.

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. RHU – Uhr | 6. TFEH – |
| 2. CHUB – | 7. RETSEWHCS – |
| 3. ENANAB – | 8. EREIT – |
| 4. TDATS – | 9. EPPIRG – |
| 5. LSEHCU – | 10. LUHCSEHCSAT – |

II. Ergänze die Schulsachen.

- | | |
|--------------|---------------|
| 1. die Ta__l | 5. der Bl__ft |
| 2. das Li__l | 6. der Sp__r |
| 3. das B__h | 7. die K__de |
| 4. das H__t | 8. der K__i |

III. Verwende die Verben unten in Du- und Sie – Form im Imperativ.

Muster:

nehmen

Du -Form: Nimm einen Apfel!

Sie -Form: Nehmen Sie Äpfel!

nehmen, helfen, sprechen, eben, lesen, sehen, essen, laufen, fahren.

LAY III

IV. Was passt? Verbinde.

1. Mein Kuli ist
2. Ottos Schwester ist
3. **Das Haus ist**
4. Die Tische sind
5. Der Schüler ist
6. Das Buch ist
7. Der Garten ist
8. Der Baum ist
9. Die Äpfel sind
10. Der Mann ist

- a) schön und jung
- b) alt und zweistöckig**
- c) interessant und neu
- d) stark und fleißig
- e) hoch und rund
- f) neu und schwarz
- g) klein und grün
- h) reif und süß
- i) hoch und grün
- j) gesund und reich

V. Schreib im Singular?

die Völker – die Ärzte -
die Schlösser – die Betten -
die Städte – die Beine -
die Papageien – die Hände -
die Plätze- die Füße –

VI. Was passt nicht?

1. Frage – Stadt – Land – Bezirk
2. Name – Garten -Telefonnummer – Adresse
3. Banane – Apfel -Bär -Kirschen
4. Haus – Hof – Garten – Lehrer
5. Wohnung – Zimmer – Wald – Badezimmer

VII. Gebraucht die Präpositionen *in, an, auf* mit angegebenen Substantiven und übersetze sie in die Muttersprache.

der Tisch
der Stuhl
der Fluss
der Park
der Wald

die Tasche
die Schule
die Stadt
die Pause
die Wand

das Zimmer
das Buch
das Theater
das Kino
das Fenster

LAYI

VIII. Was ist richtig?

1. Bilde einen Fragesatz.
1. bist, 2. wie, 3. du, 4. alt?
a) 2, 4, 1, 3 c) 1, 2, 3, 4
b) 2, 4, 3, 1 d) 3, 1, 2, 4
2. 1. hast, 2. wann, 3. Geburtstag, 4. du?
a) 3, 1, 2, 4 c) 1, 4, 2, 3
b) 3, 4, 2, 1 d) 2, 1, 4, 3
3. Susi Müller hat **am 30. Januar** Geburtstag.
a) am dreißigsten Januar c) am dreizehnten Januar
b) am dritten Januar d) am dreiundzwanzigsten Januar
4. Erik hat **am ersten September** Geburtstag.
a) am 11. September c) am 1. September
b) am 8. September d) am 10. September

LAYIH

Lektion 1

Stunde 1

Übung 4

Guten Morgen. Ich bin Herr Müller.

Guten Morgen. Ich bin Frau

Guten Tag. Ich bin Herr Bim.

Guten Tag . Ich bin Herr Bim.

Guten Abend. Ich bin Herr Müller.

Guten Abend. Ich bin Frau Müller.

Lektion 3

Stunde 1

Übung 2

Die Familie Krause ist groß. Sie sind Opa, Oma, Vater, Mutter, ein Sohn und eine Tochter. Der Opa heißt Konrad. Er ist alt. Er ist Rentner. Die Oma heißt Katrin. Sie ist auch alt. Sie ist auch Rentnerin. Der Vater ist Agronom. Die Mutter ist Lehrerin. Sie arbeitet in der Schule. Der Sohn und die Tochter sind noch klein. Die Familie ist zu Hause.

Lektion 14

Stunde 1

Übung 2

Was siehst du noch im Garten?

Ich sehe hier Kartoffeln.

Der Gemüsegarten.

Was ist das?

Ich sehe noch Melonen und Wassermelonen.

Sie alle sind Gemüse.

Das ist ein Garten.

Und wie heißt der Garten?

Was siehst du im Garten?

LAYIH

Lektion 19

Stunde 3

Übung 2

Mein Hof

Kennt ihr meinen Hof? Nein?. Dann kann ich darüber erzählen. Ich heiße Hans und wohne in einem Hochhaus. Da wohnen viele Familien. Wir haben einen Hof. Er ist groß. Im Hof gibt es viele Bäume, Blumen und einen Spielplatz. Da sind eine Schaukel, ein Schaukelpferd, ein Volleyballplatz, ein Tennisplatz, ein Karussell und eine Rutschbahn. Die Kinder spielen gern im Hof.

Lektion 20

Stunde 1

Übung 2

In der Deutschstunde

Wir besuchen die 5. (fünfte) Klasse. Unsere Klasse ist groß. Da sind 25 Schüler. Wir haben jetzt viele Fächer: Mathe, Literatur, Geschichte, Geografie und Deutsch. Wir mögen Deutsch gern. Wir haben Deutsch dreimal pro Woche. Deutsch macht Spaß. In der Deutschstunde lernen wir Wörter, schreiben Sätze. Die Schüler lesen und übersetzen den Text. Wir sprechen Deutsch und hören Musik. Alle machen Übungen gern. Oft spielen die Schüler am Computer. Wir fragen und antworten, machen Dialoge. Zu Hause arbeite ich allein. Ich wiederhole Wörter und Sätze.

Lektion 21

Stunde 2

Übung 2

a)

Lehrer: Wer hat im Dezember Geburtstag?

Ada: Ich.

Lehrer: Und wer hat am 11. Januar Geburtstag?

Max: Im Januar habe ich Geburtstag.

Lehrer: Und wann hast du Geburtstag?

Monika: Am 9. Mai.

LAYIH

b)

Ich bin Ada und wohne in Berlin. Heute ist der 19. Dezember. Ich habe heute Besuch, denn ich habe heute Geburtstag. Meine Freunde kommen zu mir. Ich bin sehr glücklich. Die Mutter bäckt eine Torte. Sie kauft auch 12 Kerzen, denn ich bin heute 12 Jahre alt.

Lektion 22

Stunde 2

Übung 1

a)

A: Sag mal, wie heißen die Wintermonate?

B: Dezember, Januar, Februar. Sag mal jetzt du, wie viele Tage hat Dezember?

A: Wer weiß das nicht? Natürlich, einunddreißig Tage.

B: Und Januar?

A: Auch einunddreißig.

B: Und Februar? Einunddreißig Tage, ne?

A: Nein, das stimmt nicht. Februar hat achtundzwanzig oder neunundzwanzig Tage.

b)

Auf dem Bild sehen wir viele Bäume. Sie blühen. Die Blüten sind weiß. Weißt ihr warum?

Denn es ist schon Frühling. Im Frühling sind Bäume grün. Es regnet oft. März, April und Mai sind die Frühlingsmonate. März hat einunddreißig Tage. Und Mai hat auch einunddreißig Tage. April aber nur dreißig. Am 15. Juni ist die Schule aus.

Lektion 24

Stunde 1

Übung 2

Der Mensch

Auf dem Bild ist ein Mensch. Er hat zwei Arme, zwei Hände und 10 Finger. Wir sehen auch zwei Beine, zwei Füße. Das ist sein Kopf. Der Kopf ist rund. Seine Haare sind schwarz. Die Augen sind groß und schön. Er hat einen Mund. Der Mund ist klein.

LÄSST

Lektion 25

Stunde 1

Übung 1

Otto geht heute nicht in die Schule. Er ist krank. Er liegt im Bett. Er hat Fieber. Die Mutter ruft einen Arzt. Der Arzt kommt. Er untersucht Otto. Er sagt:

Arzt: Otto, du hast Grippe. Tut dir auch der Halsweh?

Otto: Ja, sehr.

Arzt: Mach deinen Mund auf und sage A. ... Klar, dein Hals ist errötet. Du hast Angina. Ich verschreibe dir jetzt eine Arznei. Du musst drei Tage im Bett bleiben. In drei Tagen komme ich wieder. Gute Besserung!

Otto: Ok. Danke.

Lektion 26

Stunde 1

Übung 2

Es ist 6 Uhr. Es ist halb 2. Es ist 5 Uhr.

Lektion 27

Stunde 3

Übung 1

Otto: Wie heißt du?

Aser: Aser. Und du?

Otto: Otto. Woher kommst du?

Aser: Aus Aserbaidshon.

Otto: Aus Aserbaidshon? Wo liegt denn das?

Aser: In Südkaukasus

Otto: Und wo wohnst du?

Aser: In Baku. Baku liegt am Kaspischen Meer. Das ist eine wunderschöne Stadt.

Otto: Hast du Fotos von Baku?

Aser: Ja, sieh mal, da habe ich einige.

LAYIH

WORTSCHATZ

Lektion 1

sein – *Ich bin Anna. Er ist Martin. Und wer bist du?*

Lektion 2

der Mann, die Männer – *Der Mann ist Herr Müller.*

der Junge, die Jungen – *Wie heißt der Junge?*

der Vater, die Väter – *Der Vater heißt Johann.*

der Bruder, die Brüder – *Mein Bruder heißt Paul.*

der Hund, die Hunde – *Der Hund heißt Rex.*

der Ball, die Bälle – *Der Ball ist schwarz und weiß.*

der Tisch, die Tische – *Der Tisch und die Tür sind braun.*

die Frau, die Frauen – *Wer ist die Frau?*

die Mutter, die Mütter – *Meine Mutter heißt Mila.*

die Schwester, die Schwestern – *Meine Schwester heißt Lena.*

die Tür, die Türen – *Das ist eine Tür. Die Tür ist braun.*

die Tafel, die Tafeln – *Die Tafel ist weiß.*

die Frage, die Fragen – *Ich habe eine Frage.*

die Familie, die Familien – *Die Familie ist klein.*

das Buch, die Bücher – *Das Buch ist interessant.*

leben – *Ich lebe in Baku. Monika lebt in Berlin.*

kommen – *Wir kommen aus Aserbaidschan.*

heißen – *Sie heißt Julia. Er heißt Leo.*

singen – *Der Junge singt gut.*

lernen – *Er lernt Deutsch.*

hören – *Wir hören Musik.*

gehen – *Ich gehe nach Hause.*

sagen – *Sie sagen: "Guten Tag."*

machen – *Sie macht Deutsch.*

fragen – *Monika fragt: „Wie heißt du?“*

Lektion 3

der Opa, die Opas – *Mein Opa arbeitet nicht.*

der Sohn, die Söhne – *Der Sohn ist klein.*

der Rentner, die Rentner – *Mein Opa ist Rentner.*

LAYIH

der Agronom, die Agronomen – *Er arbeitet. Er ist Agronom.*
 der Arzt, die Ärzte – *Mein Vater ist Arzt.*
 der Cousin, die Cousins – *Mein Cousin lebt in Baku.*
 der Bakuer, die Bakuer – *Er lebt in Baku. Er ist Bakuer.*
 die Oma, die Omas – *Die Oma arbeitet nicht.*
 die Tochter, die Töchter – *Die Tochter geht in die Schule.*
 die Lehrerin, die Lehrerinnen – *Meine Oma ist Lehrerin.*
 die Rentnerin, die Rentnerinnen – *Meine Oma ist alt. Sie ist Rentnerin.*
 die Schule, die Schulen – *Ich gehe in die Schule.*
 die Krankenschwester, die Krankenschwestern – *Meine Mutter ist Krankenschwester.*
 die Cousine, die Cousinen – *Meine Cousine lebt in Baku. Sie ist Bakuerin.*
 das Haus, die Häuser – *Ich bin zu Hause.*
 das Krankenhaus, die Krankenhäuser – *Meine Mutter ist Ärztin. Sie arbeitet im Krankenhaus.*
 arbeiten – *Meine Mutter ist Lehrerin. Sie arbeitet in der Schule.*
 alt – *Mein Opa ist alt.*
 groß <-> klein
 noch – *Mein Bruder geht nicht in die Schule. Er ist noch klein.*
 auch – *Der Sohn ist klein, die Tochter ist auch klein.*

Lektion 4

das Tier, die Tiere – *Der Hund und die Katze sind Tiere. Sie sind Haustiere.*

Lektion 5

kommen – *Ich komme aus Aserbaidschan.*
 stark – *Ich mache Sport. Ich bin stark.*
 schwer – *Der Elefant ist schwer.*
 schlau – *Der Fuchs ist schlau.*
 giftig – *Kobra ist eine Schlange. Sie ist giftig.*

Lektion 6

der Zoo, die Zoos – *Der Zoo ist in Baku.*
 das Bild, die Bilder – *Das Buch hat viele Bilder.*
 im Zoo – *Im Zoo sind viele Tiere. Haustiere und Wildtiere.*

LAYIH

interessant- *Das Buch ist interessant.*
füttern- *Die Schüler füttern im Zoo die Tiere.*
bellen- *Der Hund bellt.*
brüllen- *Der Löwe brüllt.*
hier=da<-> dort
der Platz, die Plätze – *Wo ist dein Platz? Hier ist mein Platz.*
leer- *Mein Glas ist leer.*
wünschen – *Ich wünsche dir Glück.*
als was – *als Hund, als Affe, als Schlange*
wo?- *Wo bist du? Ich bin zu Hause.*
was?- *Was ist das? Das ist ein Buch.*
wer?- *Wer ist das? Das ist die Mutter.*

Lektion 7

die Woche, die Wochen – *Eine Woche hat sieben Wochentage. Das sind Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag.*
am Montag – *Am Montag gehe ich in die Schule.*
das Konzert, die Konzerte-*Wir gehen ins Konzert.*
heute- *Heute ist Montag.*
morgen- *Morgen ist Dienstag.*
übermorgen- *Übermorgen ist Mittwoch.*
spazieren gehen- *Gehen wir spazieren?*
Karate machen- *Mein Bruder macht Karate.*

Lektion 8

plus + *Zwei plus sechs ist acht.*
minus – *Zehn minus drei ist sieben.*
mal x *Zwanzig mal fünf ist hundert.*
durch : *Achtzig durch vier ist vierzig.*
ist = *macht= gleich*

Lektion 9

der Junge, die Jungen – *Wir sind 10 Jungen und 15 Mädchen.*
der Apfel, die Äpfel – *Äpfel essen ist gut.*
der, das Comic, die Comics – *Die Kinder lesen Comics.*
das Mädchen, die Mädchen – *Die Mädchen tanzen gut.*
das Kind, die Kinder – *Die Kinder gehen spazieren.*

das Meer, die Meere – *das Kaspische Meer*
schwimmen – *Wo schwimmst du? - Im Mer.*
spielen – *Ball spielen, Computer spielen, Tennis spielen, Klavier spielen*
laufen – *Die Kinder laufen gern.*
reiten – *Ich habe ein Pferd. Ich reite gern.*
tanzen – *Das Mädchen tanzt gern.*
hören – *Er hört Musik.*
lesen – *Monika liest Bücher.*
essen – *Ich esse Suppe.*
sehen – *Emil sieht das Meer.*
nehmen – *Ich nehme zwei Äpfel.*
sprechen – *Unsere Lehrerin spricht deutsch.*
gern – *Was machst du gern? Ich spiele gern Fußball.*
kalt – *Heute ist es kalt.*

Lektion 10

der Fisch, die Fische – *Der Fisch schwimmt.*
der Geburtstag, die Geburtstage – *Anna hat heute Geburtstag.*
die Wiese, die Wiesen – *Die Wiesen sind grün.*
das Wasser, nur Sg – *Der Fisch lebt im Wasser.*
auf der Wiese – *Auf der Wiese sind viele Tiere.*
geben – *Die Kuh gibt Milch.*
miauen – *Die Katze miaut.*
muhen – *Die Kuh muht.*
krähen – *Der Hahn kräht.*
zählen – *Ich zähle: eins, zwei, drei...*
rechnen – *In Mathe zählen und rechnen wir.*
böse – *Der Löwe ist böse.*
süß – *Die Torte ist süß. Die Schokolade ist süß.*
wann – *Wann hast du Geburtstag? Ich habe am 11. Mai Geburtstag.*
wie viele – *Der wie viele ist heute? Heute ist der 25. Dezember.*

Lektion 11

die Schulsache, die Schulsachen – *Das Heft, der Kuli, der Bleistift sind Schulsachen.*
richtig – *Ist das ein Lineal? – Ja, richtig.*
falsch – *Ist das eine Schere? – Nein, falsch.*

Lektion 12

haben – *Ich habe einen Kuli, ein Buch und eine Schultasche.*

Sport treiben = Sport machen

ringen – *Er ringt gut.*

boxen – *Ich boxe, er boxt*

springen – *Die Affen springen gut.*

gesund – *Sport macht gesund und munter.*

munter – *Ich dusche kalt, ich bin munter.*

Lektion 13

der Garten, die Gärten – *Im Garten gibt es viele Bäume.*

die Frucht, die Früchte – *Sarah isst Früchte.*

es gibt – *Hier gibt es einen Apfel und eine Banane.*

brauchen – *Ich brauche noch einen Block.*

kaufen – *Was kaufen wir?*

reif – *Die Früchte sind schon reif.*

schon – *Du bist schon groß.*

noch – *Mein Bruder ist noch klein.*

Lektion 14

wünschen – *Was wünschen Sie? – Ein Kilo Tomaten.*

möchte (mögen) – *Ich möchte eine Melone.*

mögen- *Ich mag Äpfel, aber ich mag keine Birnen.*

kaufen – *Frau Richter kauft Tomaten.*

alles – *Alles ist richtig.*

bitter- *Die Zwiebel ist bitter.*

Lektion 15

können – *Ich kann gut Deutsch sprechen.*

dürfen – *Mutti, darf ich ins Kino gehen?*

fahren – *Peter fährt nach Deutschland.*

wohnen – *Er wohnt in Berlin.*

Lektion 16

der Festtag, die Festtage – *Der 8.März ist ein Festtag.*

LAYIH

der Tannenbaum, die Tannenbäume – *Der Tannenbaum ist immer grün.*

der/die Deutsche, die Deutschen – *Die Deutschen feiern Weihnachten drei Tage.*

der Wunsch – die Wünsche – *Ich habe einen Wunsch: Ich möchte einen Computer zu Weihnachten.*

die Süßigkeit, die Süßigkeiten – *Ich mag Süßigkeiten.*

das Weihnachten, die Weihnachten (mst Sg)

das Neujahr, die Neujahre – *Alles Gute zum Neujahr.*

schmücken – *Wir schmücken den Tannenbaum.*

bringen – *Der Weihnachtsmann bringt viele Geschenke.*

finden – *Wo ist mein Kuli? Ich kann ihn nicht finden.*

unter dem Tannenbaum – *Unter dem Tannenbaum sind Geschenke.*

zusammen – *Die Kinder spielen zusammen.*

einander – *Alle besuchen einander.*

immer – *Ich mache immer meine Hausaufgaben.*

Lektion 17

der Sportsaal (die Sportsäle) – *Im Sportsaal machen wir Sport.*

die Bibliothek (die Bibliotheken) – *In der Bibliothek gibt es viele Bücher.*

die Wand (die Wände) – *Die Wände sind weiß.*

die Speisehalle (die Speisehallen) – *In der Speisehalle essen wir.*

das Fenster (die Fenster) – *Unsere Klasse hat drei Fenster.*

das Zimmer (die Zimmer) – *Das Zimmer ist groß.*

sich setzen – *Ich setze mich. Du setzt dich.*

aufstehen – *Ich stehe um 7:00 Uhr auf.*

stehen – *Der Lehrer steht oft vorne.*

fehlen – *Wer fehlt heute? Heute fehlen Monika und Peter.*

vorlesen – *Ich lese den Text vor.*

hell – *Das Zimmer ist hell.*

vorne – *Vorne steht ein Tisch.*

in der Pause – *In der Pause gehen wir in die Speisehalle.*

Lektion 18

die Schaukel, die Schaukeln – *Auf dem Spielplatz gibt es eine Schaukel.*

die Rutschbahn, die Rutschbahnen – *Die Rutschbahn ist neu.*

das Karussell, die Karusselle – *Hans fährt Karussell.*

pflügen – *Die Schüler pflügen den Garten.*
pflanzen – *Die Schüler pflanzen Bäume und Blumen.*
begießen – *Wir begießen oft die Blumen im Garten.*
darüber – *Was kannst du darüber erzählen?*
hoch – *Unser Haus ist hoch.*

Lektion 19

der Satz, die Sätze – *Er übersetzt den Satz.*
der Computer, die Computer – *Wir arbeiten am Computer.*
die Deutschstunde, die Deutschstunden – *In der Deutschstunde spielen wir oft.*
das Fach, die Fächer – *Wir haben viele Fächer: Mathe, Deutsch, Englisch, Geschichte, Sport.*
das Wort, die Wörter – *Ich schreibe und lerne die neuen Wörter.*
das Wörterbuch, die Wörterbücher – *Ich suche das Wort im Wörterbuch.*
übersetzen – *Wir übersetzen den Text ins Deutsche.*
antworten – *Der Lehrer fragt, ich antworte.*
dreimal pro Woche – *drei Stunden pro Woche*
allein – *Ich mache Deutsch allein.*
wiederholen – *Ich wiederhole das Wort.*
kennen – *Ich kenne die Frau.*
darauf – *Er macht Karten und schreibt Wörter darauf.*

Lektion 20

der Fehler, die Fehler – *Er macht noch Fehler.*
die E-Mail, die E-Mails – *Ich schreibe Otto E-Mails.*
das Glück, nur Sg
verstehen – *Alex versteht gut Deutsch.*
verbessern – *Der Lehrer verbessert unsere Fehler.*
schicken – *ein Foto schicken, einen Brief schicken*
lieb – *Unsere Lehrerin ist sehr lieb.*
für – *Die Blumen sind für die Mutter.*
über – *Ich spreche über meine Freunde.*

Lektion 21

der Saft, die Säfte – *Sarah mag Säfte.*
der Apfelsaft, die Apfelsäfte – *Wir trinken einen Apfelsaft.*
der Geburtstag, die Geburtstage – *Anna hat heute Geburtstag.*

LAZY

die Torte, die Torten – *Wessen Torte ist das? - Meine, ich habe Geburtstag.*
das Mineralwasser – *Sirab ist ein Mineralwasser.*
das Geschenk, die Geschenke – *Meine Freunde geben mir Geschenke.*
fleißig – *Otto lernt gut. Er ist fleißig.*
trinken – *Was trinkst du?*
Besuch haben – *Emil hat heute Besuch.*
besuchen – *Ich besuche meine Oma.*
backen – *Meine Mutter bäckt die Torte.*
bekommen – *Ich bekomme Geschenke.*
glücklich – *Meine Mutter ist glücklich.*

Lektion 22

der Winter, die Winter – *Im Winter ist es kalt.*
der Frühling, die Frühlinge – *Ich mag den Frühling.*
der Sommer, die Sommer – *Im Sommer besuchen ist es warm.*
der Herbst, die Herbste – *Im Herbst sind Äpfel reif.*
die Jahreszeit, die Jahreszeiten – *Drei Monate sind eine Jahreszeit.*
die Blüte, die Blüten – *Die Bäume haben Blüten.*
die Nacht, die Nächte – *Im Winter sind die Nächte lang.*
die Sonne – *Die Sonne scheint hell.*
die Ferien (nur Pl) – *Im Juni beginnen die Sommerferien.*
das Ende, die Enden – *Ende Dezember feiern wir das Neujahr.*
blühen – *Im Frühling blühen die Blumen.*
aus sein – *Die Stunde ist aus.*
es regnet – *Im Herbst regnet es oft.*
es schneit – *Im Winter schneit es oft.*
denn – *Ich gehe nicht in die Schule, denn ich bin krank.*
warum – *Warum bist du nicht in der Schule?*
wieso – *Gehst du nicht in die Schule? Wieso?*
warm ↔ kalt. – *Im Winter ist es nicht warm.*
kurz ↔ lang. – *Im Sommer sind die Nächte kurz.*

Lektion 23

der Wind, die Winde – *Der Wind weht stark.*
die Erde (nur Sg) – *Die Erde ist unser Planet.*
das Feuer, die Feuer – *Wir machen Feuer.*
das Symbol, die Symbole – *Semeni ist das Frühlingsymbol.*

dauern – *Das Fest dauert fast einen Monat.*
in Ordnung bringen – *Die Frauen bringen ihre Wohnungen in Ordnung.*
verstecken – *Wo versteckt der Osterhase die Ostereier?*
suchen – *Wo ist mein Buch? Ich suche, aber kann es nicht finden.*

Lektion 24

zu Fuß gehen – *Ich gehe zu Fuß, die Schule ist nicht weit.*
tut weh – *Der Kopf tut mir weh.*
Was fehlt dir? – *Ich habe Kopfschmerzen*
reinkommen – *Warum stehst du in der Tür, komm rein.*
Platz nehmen – *Komm rein und nimm Platz bitte.*

Lektion 25

die Luft – *Die Luft in Guba ist immer frisch.*
es klingelt – *Es klingelt, ich mache die Tür auf.*
untersuchen – *Der Arzt untersucht meine Mutter.*
verschreiben – *Der Arzt verschreibt die Tabletten.*
im Bett bleiben – *Der Arzt sagt, ich muss eine Woche im Bett bleiben.*

Lektion 26

Wie spät ist es? – *Es ist 12:00 Uhr.*
halb – *Es ist halb vier (15:30).*
abends – *immer am Abend. Abends gehe ich in den Park.*
morgens – *immer am Morgen. Morgens lese ich ein Buch*

Lektion 27

der Staat, die Staaten – *An welche Staaten grenzt Aserbaidshan?*
das Feuer, die Feuer – *Aserbaidshan nennt man das Land der Feuer.*
das Erdöl – *Aserbaidshan ist reich an Erdöl.*
grenzen – *Aserbaidshan grenzt an 5 Staaten.*
reich sein (an D.) – *Aserbaidshan ist reich an Gas.*

Lektion 28

die Information, die Informationen – *Ich habe viele Informationen über Deutschland.*

LAYIH

die Landschaft, die Landschaften – *Aserbaidshan hat eine schöne Landschaft.*

das Volk, die Völker – *Das aserbaidshanische Volk feiert den Tag der Republik.*

bewundern – *Die Natur von Aserbaidshan ist schön. Ich bewundere sie.*

einladen – *Wen lädst du ein?*

helfen – *Ich helfe oft der Mutter. Kannst du mir helfen?*

bleiben – *Bei wem bleibst du im Sommer?– Ich bleibe bei den Großeltern.*

ganz – *das ganze Volk, das ganze Haus = alle*

offiziell – *ein offizieller Festtag*

später – *Nicht jetzt, später mache ich meine Hausaufgaben.*

Lektion 29

der Fluss, die Flüsse – *Rhein ist der Fluss in Deutschland.*

der Berg, die Berge – *Welche Berge kennst du?*

der Wald, die Wälder – *Wir gehen in den Wald.*

der See, die Seen – *Das Land hat viele Seen.*

der Süden – *München liegt im Süden Deutschlands.*

die Messestadt, die Messestädte – *Leipzig ist eine Messestadt.*

die Kirche, die Kirchen – *In Deutschland gibt es viele Kirchen.*

produzieren – *In München produziert man BMWs.*

erzählen – *Mein Freund erzählt über Deutschland.*

kennenlernen – *Ich lerne einen Lehrer kennen.*

Lektion 30

der Einwohner, die Einwohner- *Aserbaidshan hat über 10 Millionen Einwohner.*

die Hochschule, die Hochschulen- *In Deutschland gibt es viele Hochschulen.*

die Allee, die Alleen- *Die Stadt hat viele Alleen.*

die Hauptstadt, die Hauptstädte- *Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.*

politisch – *Berlin ist ein politisches Zentrum.*

kulturell – *Baku ist auch ein kulturelles Zentrum.*

berühmt – *Deutschland hat viele berühmte Personen: Goethe, Schiller, Grass.*

LAYIH